

Das Magazin mit dem
Amtsblatt des Landkreises Fürth

15.3.2018
Ausgabe 5

Landkreis *Magazin*



Foto: ts

Aktuell

Rote Karte gegen verplante Kindheit:
Neue Landkreis-Initiative
[Seite 3–4]

Trampolin & Rope-Skipping:
Jugendaktivwochen 2018
[Seite 5+7]

„draußenSein“: In der Natur
kann man viel erleben
[Seite 11–12]

Der Frühling kommt:
Radeln im Landkreis
[Seite 18]



WILLKOMMEN IM GARTEN

Jetzt wird's endlich wieder richtig bunt!

CUXIN
Bodenprobe & Rasenberatung
17. März 2018

Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich. Irrtümer vorbehalten.

Stück
1,99

Stauden, z.B. Arabis Caucasica GÄNSEKRESSE
Verschiedene Sorten, Topf-Ø 13 cm

Stück
2,49

Dekorative BLUMENZWIEBELN
Verschiedene Sorten, Topf-Ø 10,5 cm

Gartenwelt Dauchenbeck
grün erleben

Gartenwelt Dauchenbeck e.K.
Inhaberin: Monika Dauchenbeck
Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof

Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG
Inhaber: Christina & Mirja Dauchenbeck
Am Jakobsweg 15 · 90547 Stein-Oberweihersbuch

Mo. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr · Sa. 8.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

CHOCOTHEK

RIEGELEIN WERKSVERKAUF CADOLZBURG

WOW!
WAS FÜR EINE
AUSWAHL! *

*ÜBER 300
VERSCHIEDENE
OSTERARTIKEL

Winner
FAIRTRADE AWARD
Publikumspreis 2016

MO – FR: 9 BIS 18 UHR | SA: 9 BIS 14 UHR

TIEMBACHER STRASSE 11 | CADOLZBURG |
WWW.RIEGELEIN.DE | TELEFON 09103/505-171

ZU VERMIETEN in Zirndorf:

Große Werks-/Produktionshalle zzgl. Büro und Sozialräume!

Energiewerte: V, BJ 1970, 62,4 kWh (Wärme) / 12,6 kWh (Strom), Öl

- ca. 1.274 m² Halle, ca. 235 m² Büro/Sozialräume
- sehr vielfältige Nutzungsmöglichkeiten
- 2 Hallentore (5m breit, 4m hoch) zur direkten Einfahrt

- 9,5m Hallenhöhe
- mtl. Nettokaltmiete 3.600,- € zzgl. NK
- frei ab 01.07.2018
- ... und vieles mehr!

Weitere Informationen unter
0911 / 23 55 69 - 0 oder
auf www.immoservice.de

ImmoService GmbH
VR-Bank des Metropolregion Nürnberg

Glück

kann man nicht kaufen.

Aber spenden.

Weitere Informationen unter:

Gut-für-Fürth.de

Monatliche Prämierung

Das Projekt mit den meisten Einzelspenden pro Monat* erhält eine Spende der Sparkasse Fürth über 500 Euro.

* Ab 10 Euro Spendenwert
Start April 2018

S Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.



Foto: rb

Kinder

„Ich bin dann mal raus“: Wenn Kinder einfach mal Kind sein wollen, zeigen sie jetzt die „MY TIMEOUT-Card“

Landkreis Fürth – Verstecken, mit Kreide auf der Straße malen, den Bach aufstauen, an etwas tüfteln oder auch einfach mal Nichtstun: Zeit zum freien Spielen oder Träumen ist im Zeitplan von Jugendlichen und Kindern immer seltener vorgesehen. Der Landkreis Fürth und der Kreisjugendring wollen mit einer bayernweit bislang einmaligen Aktion auf diesen Trend hinweisen und jungen Leuten neben Schule und anderen Verpflichtungen – wie Nachhilfe, Musikunterricht, Training – wieder mehr selbstbestimmte freie Zeit ermöglichen. Damit setzt der Landkreis zugleich einen Vorschlag aus dem aktuellen Jugendhilfeplan um.

Kern der vorgestellten Initiative ist die „MY TIMEOUT-Card“ – eine Karte, mit der junge Leute signalisieren können: „Ich will jetzt über meine Zeit selbst bestimmen“. Wie oft und für welche Bereiche die Karte eingesetzt wird, sollen Eltern und andere Erwachsene, zum Beispiel Lehrer oder Erzieher, zusammen mit dem Kind besprechen.

„Grundsätzlich geht es uns darum, Respekt für die Bedürfnisse unserer Kin-

der und Jugendlichen zu haben.“, verdeutlichte Landrat Matthias Dießl den Hintergrund der ungewöhnlichen Aktion. Selbstbestimmte Freizeit bezeichnete Matthias Dießl bei der Auftaktveranstaltung in der Boulderhalle „Der Steinbock“ in Zirndorf als wertvoll für die Persönlichkeitsentwicklung. Dies schütze die jungen Leute zugleich vor Überlastung. Unterstützt wird die Aktion durch das LEADER-Förderprogramm mit rund 7000 Euro sowie durch den Kreisjugendring und den Bezirksjugendring Mittelfranken mit etwa 2500 Euro.

Eltern verplanen ihre Kinder

Der Vorsitzende des Runden Tisch Familie, Kreisrat Maximilian Gaul, freute sich, dass mit dem Projekt ein weiteres, wichtiges gesellschaftspolitisches Thema im Landkreis aufgegriffen werde. „Die Kinder werden verplant und die Eltern glauben, sie tun ihren Kindern etwas Gutes damit – da wollen wir gegensteuern.“ Maximilian Gaul hofft, „dass Kinder auch auf ihre Lehrer zugehen und das zum Thema machen.“

Bei allen Beteiligten und speziell bei Jugendhilfeplanerin Tabea Höppner be-



Foto: ts

dankte sich der Vorsitzende des Kreisjugendrings Fürth, Christian Löbel. Der KJR habe das Thema in die Jugendhilfeplanung eingebracht und der Landkreis habe es selbst über Widerstände hinweg mitgetragen. „Sich gesellschaftlichen Trends entgegenzustellen, erfordert auch Mut“, sagte Löbel. Wie Tabea Höppner berichtete, werde die Kampagne von anderen Städten und Landkreisen mit großem Interesse verfolgt. „Wir sind selbst gespannt, welches Resümee wir dann nach einem Jahr ziehen können“, sagte Matthias Dießl.

Das Auszeit-Zeichen des Trainers beim American Football oder Basketball ist das visuelle Symbol der Kampagne.



Foto: s ts

Über die Initiative und die damit verbundenen Veranstaltungen informiert der Landkreis auf der eigenen Website www.mytimeout.de. Die Kampagne gibt es auch auf Instagram und Facebook. Jugendliche ab 14 Jahren können unter dem Hashtag #my_timeout posten, wie sie ihre freie Zeit nutzen.

Bleibt die Frage, wie Kinder und Jugendliche die „MY TIMEOUT-Card“-Karte bekommen? An alle Schüler der 1. bis 10. Klassen, die im Landkreis Fürth die

Schule besuchen, wird die Karte über den Klassenleiter verteilt. Aber auch in Jugendhäusern, Rathäusern und anderen zentralen Orten ist sie kostenfrei erhältlich. Außerdem kann die Karte über www.mytimeout.de heruntergeladen und ausgedruckt werden. Die Karte im Scheckkartenformat passt in Hosentasche oder Portemonnaie. Die rote Farbe steht sinnbildlich für die „Rote Karte“ im Sport.

(rb)

Nach dem Startschuss gibt es eine Reihe von Einzelaktivitäten

Am 10. April findet um 18 Uhr an der Grundschule I in Zirndorf ein landkreisweiter Elternabend mit der bekannten Referentin Dr. Christiane Richard-Elsner zum Thema „Draußen spielen! – gesund und selbstbewusst durchs Leben“ statt. Das Kinderspiel im Freien, ohne Anleitung durch Erwachsene, ist ein wichtiges, evolutionär angelegtes Bedürfnis. Diese besonderen Spielerfahrungen bilden einen wichtigen Erfahrungsschatz für das spätere Leben. Die Freiheit im Spiel vermittelt emotionale und praktische Erfahrungen in der Natur und im sozialen Umgang mit den Spielkameraden. Außerdem gilt das kindliche Spiel als eine zentrale Grundlage für den Erwerb schulischer und auch beruflicher Fähigkeiten. „Das Spiel ist damit von entscheidender Bedeutung für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung von Kindern“, sagte Landrat Matthias Dießl. Anmeldung bis 6. April unter Telefon 0911/9773-1272 oder per Mail

jugendarbeit@lra-fue.bayern.de. Der Eintritt kostet 5 Euro pro Person.

Am 3. Juli (18 Uhr, Sitzungssaal Landratsamt Fürth) steht der Fachtag des Kreisjugendrings mit dem Titel „Keine Zeit für Jugendarbeit“ auf dem Programm. Der bekannte Co-Autor der Shell-Jugendstudie Ingo Leven wird in diesem Rahmen interessante Fakten zum Zeitbudget unserer jungen Leute darstellen und diese mit den Auswirkungen auf unsere Jugendarbeit verbinden.

Vom 17. September bis 28. September findet die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ statt. Für viele Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, gehören Zeitdruck, Hektik und Stau zum Alltag. Durch weniger Verkehr vor der Schule erhöht sich auch die Sicherheit im Straßenverkehr für unsere Kinder. Schulen und Eltern(beiräte), die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, finden nähere

Informationen unter www.zu-fuss-zur-schule.de

Bei einer Veranstaltung **am 16. Oktober** (ab 14 Uhr) im Sitzungssaal des Landratsamts Fürth wird Fachkräften aus Schulen und Jugendarbeit, aber auch allen Interessierten erläutert, wie Kindern und Jugendlichen pädagogisch vertretbar und rechtlich sicher mehr Freiraum eingeräumt werden kann.

Im Herbst ist außerdem in Langenzenn ein Austausch zwischen Eltern- und Schülervertretern sowie Lehrern und Fachkräften aus Horten und Jugendarbeit geplant. Auch hier geht es um die Frage, wer modellhaft in Langenzenn welchen Beitrag dazu leisten kann, dass unsere Kinder und Jugendlichen wieder mehr selbstbestimmte freie Zeit bzw. Freiräume erhalten.

Jugend

„JugendAktivWochen“ 2018

Landkreis Fürth – Die „JugendAktivWochen“ im Landkreis Fürth beginnen wieder. Bei der Veranstaltungsreihe der Kommunalen Jugendarbeit und der Jugendhäuser im Landkreis wartet auf Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 15 Jahren ein tolles Programm mit vielen verschiedenen Angeboten für Jungen und Mädchen:



Roßtal Jugendhaus

Pimp your T-Shirt

Termin: Freitag, 06. April, 13.00 bis 16.00 Uhr

Für: Mädchen und Jungen ab acht Jahren (max. sechs TN)

Wo: Jugendhaus Roßtal

Kosten: 5,00 Euro

Bewaffnet mit verschiedenen Textilfarben, Textilspray, Schablonen, Knöpfen, Perlen und Stoffresten könnt ihr nach euren eigenen Wünschen euer mitgebrachtes T-Shirt aufpimpen, also verschönern, und so ein einzigartiges Kleidungsstück kreieren. Euro

- **Anmeldung bis 29. März**, Jugendpflege Süd, 09103/5937 oder k.wolf@markt-cadolzburg.de

Veitsbronn Jugendtreff

Rope-Skipping (Seilspringen) Tagesworkshop

Termin: Dienstag, 03. April 2018, 10.30 bis 16.00 Uhr

Für: Mädchen und Jungen ab zehn Jahren

Wo: Turnhalle der ehemaligen Mittelschule Veitsbronn, Eingang Friedrichstraße

Kosten: 5,00 Euro

Mitzubringen: ausreichend Getränke und Vesper!! Gummiseile/Speedropes, falls vorhanden

Wenn euch Double Dutch, Wheel oder CrissCross ein Begriff sind, seid ihr vermutlich alte Hasen, doch wer von all dem noch nie gehört hat und Lust hat, es auszuprobieren, ist hier genau richtig! Schnappt euch ein Seil und los geht's, denn es gibt viele



neue Tricks zu lernen! Am Ende dürft ihr in einer kleinen Aufführung zeigen, was ihr könnt.

Anmeldung bis 23. März per Email an fliesser@veitsbronn.de unter Angabe von Namen, Telefonnummer und Alter des Kindes

Wachskreide auf Leinwand

Termin: Mittwoch, 04. April 2018, 11.00 bis 14.00 Uhr

Für: Mädchen und Jungen ab elf Jahren

Wo: Jugendtreff Veitsbronn, Puschen-dorfer Str. 3

Kosten: 7,00 Euro

Mitzubringen: ausreichend Getränke und evtl. Vesper

Bei diesem Angebot machen wir mit euch aus bunter Wachsmalkreide, etwas Phantasie, einem Fön und einer Leinwand tolle Kunstwerke. Ihr dürft verschiedenfarbige Kreiden in einer coolen Anordnung auf die Leinwand kleben, euch ein weiteres Motiv überlegen, das die Leinwand verschönert und dann geht's los.

- **Anmeldung bis 23. März** per Email an fliesser@veitsbronn.de unter Angabe von Namen, Telefonnummer und Alter des Kindes

Ausflug ins Airtime Nürnberg (Trampolinpark)

Termin: Freitag, 06. April, 10.30 bis circa 14.30 Uhr

Für: Mädchen und Jungen ab acht Jahren

Wo: Treffpunkt Bahnhof in Siegel-sdorf um 10.30 Uhr, Abfahrt 10.40 Uhr!

Kosten: 10,00 Euro + 2,90 Euro

Mitzubringen: ausreichend Getränke und Vesper für die Fahrt und evtl. Taschengeld für die Halle, Sprungsocken von Airtime, falls vorhanden
Ihr wolltet schon immer wissen, wie sich ein Flummi fühlt und frei durch die Luft fliegen? Dann kommt mit uns ins



Airtime nach Nürnberg, einem großen Trampolinpark. Dort erwarten euch 1,5 Stunden Free Jump, Basketball Jump, Wall Jump bzw. Halfpipe Jump, eine Battle-Area, Sprünge ins Foampit oder Airbag und vieles mehr. Entdecke die großartige Trampolinwelt mit uns.

- **Anmeldung bis 23. März** per Email an fliesser@veitsbronn.de oder gemeindejugendpflege@seukendorf.de unter Angabe von Namen, Telefonnummer und Alter des Kindes. Weitere Infos unter: www.gemeindejugendpflege.de

Mitzubringen: Übernachtungssachen (Isomatte, Schlafsack usw.)

Oberasbach Jugendhaus OASIS

Elektronische Musik

Termin: Dienstag, 3. April, Mittwoch, 4. April, jew. 12.00 bis 16.00 Uhr

Für: Mädchen und Jungen ab zwölf Jahren (max. drei TN pro Tag)

Wo: Jugendhaus OASIS, St. Johannes-str. 8, Oberasbach

Kosten: 5,00 Euro

In diesem Workshop könnt ihr lernen, wie man eigene Musiktracks elektronisch produziert. Der Stil bleibt dabei komplett eurem Geschmack überlassen. Wir entwickeln gemeinsam Beats, die ihr anschließend mit nach Hause nehmen könnt. Wenn ihr richtig kreativ seid und vorher ein paar Texte schreibt, könnt ihr natürlich auch zu euren Tracks singen oder rappen.

- **Anmeldung bis 21. März** per Email an info@jugendhaus-oasis.de, Betreff „Elektronische Musik“

SANITAR-HEINZE
Freiligrathstraße 30 * 90482 Nürnberg * 0911 / 54 09 - 262

© DIANA

KUNSTMANN
Flascherei + Sanitärtechnik

GROHE
Dampfduschen von NEU in unserer Ausstellung!

ALLES AUS EINER HAND
Wir machen es möglich!

Dampfduschen
Perfekte Ideen aus Meisterhand!

Telefon: 0911 317675 | www.kunstmann-sanitaer.de

Wir haben für unsere Kunden eigene Parkplätze vor Ort

NEU

Landkreis
Magasin

Garten- und Landschaftspflege

Unsere Dienstleistungen:

- Hecken & Sträucherrückschnitte aller Art
- Obstbaum & Ziergehölzrückschnitte
- Baumfällarbeiten
- Problembaumfällungen
- Wiesen- & Rasenmähservice
- Allgemeine Gartenpflege
- Entsorgungen

Stefan Seddig
Sperlingstrasse 32 | 90768 Fürth/Burgfarrnbach | Tel: 0151 / 172 79 782

WILHERMSDORF
„Wohnen am Wiesengrund“

- > 34 barrierefreie Wohnungen für jedes Alter
- > Toplage in einem schnell wachsendem Ort mit perfekter Anbindung zur Metropolregion Nürnberg, Fürth, Erlangen
- > zentrale Lage gegenüber Bahnhof und Einkaufszentrum

BAUBEGINN 2018

KfW 55
5.000.- Euro GESCHENKT!

CBW GmbH
VERMUTEN, VERSTEHEN, VEREINBAREN
Bahnhofplatz 3 • 91068 Bad Windsheim

Ihr Ansprechpartner
Otmar Eder
Dipl. Bankbetriebswirt (ABWL)
Geschäftsführer der CBW GmbH
0171 - 577 44 22
otmar.eder@ehs-consult.net

Danke für Ihr Vertrauen!

RRS
www.rrs.de

Rohrreinigungs-Service RRS GmbH

Das Original seit 1972

RRS.de Neumühlweg 129 • Nürnberg ☎ 0911-68 93 680

Halt Dein Rohr sauber!

Kompletter Innenausbau & Küchengalerie • Optimaler Service

Schramm
SCHREINEREI
KÜCHENSTUDIO

Ihre Ansprechpartner:
Alexander Schramm
Telefon 09101 5470

- ausführliche individuelle Beratung
- sämtliche Schreiner- und Parkettarbeiten
- Elektrogeräte und Spülen (auch für Ersatzbedarf)
- Granitarbeitsplatten, Essplätze, Badmöbel
- moderne Wohn- und Schlafzimmerschränke nach Maß durch unsere eigenen Schreiner

Neu Miele
Einbaugeräte

Mühlsteig 26 • 90579 Langenzenn • www.kuechen-schramm.de • info@kuechen-schramm.de • Mo. - Fr. 8 - 18, Sa. 9 - 12 Uhr

Jugendzentrum Alte Post

Formel1 Rennwagen mit Federwerk-Getriebemotor

Termin: Dienstag, 27. März und Mittwoch, 28. März, 11.00 bis 16.00 Uhr
Für: Mädchen und Jungen ab zehn Jahren (max. zehn TN)

Wo: Jugendzentrum Alte Post, Denkmalplatz 1

Kosten: 10,00 Euro

Formel1-Feeling in der Alten Post! Mit uns kannst du deinen eigenen Rennwagen bauen und farblich gestalten. Natürlich werden wir unsere Modelle ausgiebig testen – Spaß garantiert! Vesper bitte selbst mitbringen, Getränke können gegen einen kleinen Unkostenbeitrag im Jugendhaus erworben werden.

- **Anmeldung bis 19. März** bei Sebastian Wartha, Jugendzentrum Alte Post, 09101/2899 oder www.altepost.org

Nähworkshop

Termin: Mittwoch, 04. April, 10.00 bis 16.00 Uhr

Für: Mädchen und Jungen ab neun Jahren (max. zehn TN)

Wo: Jugendzentrum Alte Post Langenzenn

Kosten: 10,00 Euro

Mitzubringen: Brotzeit und Getränk, wenn vorhanden Nähmaschine und Zubehör. Gemeinsam nähen wir nach einer kleinen Einführung ein Federmäppchen oder eine Kulturtasche. Durch die Kombination von verschiedenen Stoffen entsteht an diesem Tag ein einzigartiges Kunstwerk. Kommt vorbei und bringt eure Nähmaschine mit oder näht an einer der unseren.

- **Anmeldung bis 10. April** bei Jugendpflege Süd, 09103/5937 oder k.wolf@markt-cadolzburg.de oder bei Jugendzentrum Alte Post, Julia Eberlein, 09101/2899

Graffiti-Workshop mit Noke

Termin: Donnerstag, 5. April, 12.00 bis 18.00 Uhr

Für: Jungen und Mädchen ab zehn Jahren

Wo: Jugendzentrum Alte Post, Denkmalplatz 1

Kosten: 6,00 Euro

Mitzubringen: Kleidung, die schmutzig werden kann, den Anfangsbuchstaben des eigenen Namens gezeichnet oder andere Ideen

Unter Anleitung des Graffitikünstlers Noke könnt ihr eure eigenen Kunstwerke kreieren und entwerfen. Bevor ihr dann selbst zur Spraydose greift, gibt's einen

Einblick in die Geschichte des Graffiti-Sprayens und natürlich auch eine Einführung in die verschiedenen Techniken. Vesper bitte selbst mitbringen, Getränke können gegen einen kleinen Unkostenbeitrag im Jugendhaus erworben werden.

- **Anmeldung bis 23. März** bei Julia Eberlein, Jugendzentrum Alte Post, 09101/2899 oder www.altepost.org

Jugendpflege Süd

Glückswächter

Termin: Donnerstag, 05. April, 13.00 bis 16.00 Uhr

Für: Mädchen und Jungen ab acht Jahren (max. zwölf TN)

Wo: Jugendraum Großhabersdorf

Kosten: 10,00 Euro

Glückswächter, das sind beeindruckende Holzstelen, die aus mehreren Elementen zusammengestellt werden können. Verschiedene Holzteile werden mit Farbe angemalt und auf einen Stab gesteckt. So entsteht ein ganz persönliches Kunstwerk. Jeder von euch hat die Möglichkeit seinen ganz individuellen Glückswächter zu gestalten.

- **Anmeldung bis 26. März** per Email an s.raab@markt-cadolzburg.de

LEADER

Bürger gestalten ihre Heimat: Einladung zur Mitgliederversammlung LEADER

Landkreis Fürth – Gut die Hälfte der LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 ist bereits vergangen. Nach mittlerweile fast drei Jahren Wirken der „LEADER Region Landkreis Fürth e.V.“ als Lokale Aktionsgruppe (LAG) und acht erfolgreich absolvierten Projektauswahlrunden im Steuerkreis sind am Mittwoch, den 21.03.2018, 19:00 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur vierten Mitgliederversammlung in den Bürgersaal Tuchenbach, Birkenstraße 2, 90587 Tuchenbach eingeladen.

Es liegen ereignisreiche Jahre hinter der

LAG, in denen daran angeknüpft werden konnte, die Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Fürth in den Bereichen Umwelt, Wirtschaft, Demographie und Tourismus zu fördern und den Landkreis dadurch weiterzuentwickeln und zu vernetzen. An die 30 Projekte konnten auf den Weg gebracht werden. Die ersten Maßnahmen im Rahmen des Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ wurden im vergangenen Jahr fertiggestellt. Vier weitere LEADER-Projekte konnten Einweihung feiern. Im Herbst 2017 war es an der Zeit, mit der Befragung der Mitglieder und Projektträger eine erste Bilanz zu ziehen. Auf der

Versammlung werden über diese Aktivitäten informiert sowie gemeinsam wichtige Entscheidungen für die kommenden Jahre getroffen.

Die Einladung richtet sich auch an interessierte Bürger, die sich zum ersten Mal ein Bild über LEADER verschaffen wollen. Wer selbst an einem LEADER-Projekt arbeitet, ist eingeladen, Informationsmaterialien vor Ort auszulegen.



LEADER

Viele tolle Einsendungen für den Kunst- und Naturweg

Ammerndorf – Mit Hilfe des EU-Fördertopfes LEADER entsteht in Ammerndorf ein „Kunst- und Naturweg“. Voraussichtlich im Herbst soll die Eröffnung stattfinden. Der Heimat- und Gartenbauverein Ammerndorf möchte damit Wanderer, Radfahrer sowie Familien und Schulklassen entlang des gut ausgebauten Biberttalradweges in die Natur führen. Hobbykünstler waren dazu aufgerufen, ihre Vorschläge für den Weg einzusenden. Daraus wählte der Heimatverein Ammerndorf als Ideengeber für den Weg zwölf Projekte aus. Die Kunstwerke werden in den kommenden Wochen von den Künstlern an den dafür vorgesehen Stellen entlang des Weges aufgebaut. Insgesamt waren knapp 60 Bewerbungen eingegangen.

„Sobald die Temperaturen wieder steigen, können wir loslegen“ sagte der 1. Vor-

sitzende des Heimat- und Gartenbauvereins Ammerndorf (HGV), Erwin Müller bei der Präsentation der zwölf Kunstwerke, die derzeit zunächst nur als kleine Modelle vorhanden sind. „Es freut mich, dass an diesem Projekt so großes Interesse besteht“, sagte Landrat Matthias Dießl bei der Ausstellungseröffnung. Der Biberttalradweg führe als Teil des Paneuropa-Radweges von Zirndorf über Ammerndorf bis Großhabersdorf und so auf über 20 Kilometer durch den Landkreis Fürth. Die Ausrichtung des „Kunst- und Naturwegs“ auf Tages- und Ferntouristen trage zu einer Aufwertung des Radwegenetzes des Landkreises Fürth bei, betonte Matthias Dießl. Er bedankte sich beim HGV Ammerndorf für das „wunder-



Landrat Matthias Dießl und der Heimatvereins-Vorsitzende Erwin Müller mit den Preisträgern Thomas Hürner und Karl Schnell

bare Projekt“ sowie dessen Umsetzung. Neben den Kunstwerken sollen auch ökologische Sehenswürdigkeiten entlang von drei Themenrouten auf Infotafeln erläutert werden. Sehenswertes in Ammerndorf wird ebenfalls beschrieben. Die Routenführung wird dank der geplanten Übersichtstafeln am Parkplatz in der Nähe



Georg Hein: Leben im Biberttal



Thomas Hürner: Biberbank



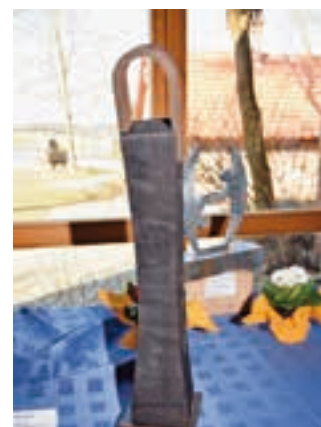
Günther Schulze: Raumdiagonale



Theophil Steinbrenner: Rabe



Christian Dorn: Die Läufer



Karl Schnell: Montage 31

Ammerndorf – Ausstellung zeigt die Vielfalt der Ideen



HGV-Vorsitzender Erwin Müller bei der Bekanntgabe der zwölf ausgewählten Kunstwerke

des Dreschmaschinenhauses und am Parkplatz an der Streuobstwiese selbsterklärend sein. Die dafür notwendigen Flächen hat die Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Die LEADER Region beabsichtigt, etwa 23.000 Euro für das Projekt beizusteuern. Die gleiche Summe bringt der Verein

ehrenamtlich auf. „Dieses Projekt zeichnet sich somit dadurch aus, dass der Heimat- und Gartenbauverein Ammerndorf einen sehr großen Teil an Eigenleistung beisteuert“, sagte der Landrat. Diese Arbeit sei eigentlich unbezahlbar. Ammerndorfs Bürgermeister Alexander Fritz freute sich, dass sich sowohl Künstler als auch Handwerker an dem Wettbewerb beteiligten. Er freue sich auch

bereits auf die Fertigstellung des Weges, sagte der Rathauschef.

Rund 25.000 Euro standen für den Wettbewerb zur Verfügung. Jeder ausgewählte Künstler – darunter sogar einer aus Unterfranken – erhält 2.000 Euro pro ausgewählte Skulptur. Drei Werke wurden besonders prämiert: Dazu zählt die Biber-

Bank von Thomas Hürner. Der Künstler belegte mit dieser Einsendung den 1. Platz und erhält ein Preisgeld von 2000 Euro. Die Bank in Form einer Biber-Silhouette ist aus Flachstahl

geformt mit einem Baumstamm als Sitzfläche. Auf dem zweiten Platz (1000 Euro Preisgeld) landete zum einen Karl Schnell mit seiner „Montage 31“ – ein Industriefundstück aus Stahl mit schwunghaftem Körper aus Eichenholz. Der zweite Platz ging zugleich an Arnold Bögelein (ebenfalls 1000 Euro Preisgeld) für sein Figurenpuzzle. Es handelt sich um eine fünf-säulige Skulptur aus festverschraubten, verklebten, farbigen Holzklötzen und geschnitzten Holzfiguren in abstrakter Anordnung. (rb)



Charles Michael De Feo: Libelle – Fränkisches Insekt



Georg Schierle: Rotation – Umdrehung



Jasmin Sauer: Die Welt durch (andere) Augen sehen



Arnold Bögelein: Lustiger Hexentanz



Peter Helmstetter: Baum der Erkenntnis



Arnold Bögelein, Figurenpuzzle

Bau- darlehen 5 Jahre fest!

Mathias Büttner,
Berater für Immobilienfinanzierung
in den Geschäftsstellen Ammerndorf,
Großhabersdorf und Roßtal

ab
1,24 %

bis 2,57 % p.a. effektiv,
bonitätsabhängig

Jahreszins nom.* ab 1,20 % bis
2,50 % p.a. Stand: 06.03.2018

*zzgl. Grundschuld eintragungs- und Gebäudeversicherungskosten; für Nettodarlehensbeträge ab 100.000 €; Grundpfandrechtlich gesichertes Darlehen.

Sparkasse Fürth
Maxstraße 32 · 90762 Fürth
Telefon (09 11) 78 78 - 0
www.sparkasse-fuerth.de

Repräsentatives Beispiel:

Zinssatz gilt für Kunden mit einem Girokonto bei der Sparkasse Fürth mit regelmäßigen Eingängen. Für Nicht-Kunden: Zinssatz bei Kontowechsel möglich. Zur Finanzierung einer selbstgenutzten Immobilie. Mindest-Tilgung 2 % p.a.; Grundschuldabsicherung notwendig; zwei Drittel der Kunden erhalten einen effektiven Jahreszins von 1,75 % p.a. oder günstiger. Nominalzins 1,70 % p.a. für 5 Jahre zzgl. Grundschuld eintragungs- und Gebäudeversicherungskosten.

**Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.

Ich will NEU!

Werkzeuge Farben Schrauben

K-D Handel
Industriestraße 15 · DIETENHOFEN
T. 09824 / 9 11 66
Verkauf: Donnerstag + Freitag 9 – 18 Uhr · Samstag 9 – 12 Uhr

Don Corleone
Haarschnitt + Bart-Trim + Kont. Rasur

Frank Sinatra
Haarschnitt + Nass-Rasur

Hardy Krüger
Haarschnitt + Bart-Trim

Gustavstraße 28, Fürth
0911 - 93 89 96 16



Gentlemen only

EST 1924

DONGIUSEPPE

Barber Shop
www.dongiuseppe.de

Doppelhäuser in KfW-70 & KfW-55 Bauweise



IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

Hausbau ist Vertrauenssache

- KfW-Effizienzhaus
 - Wärmepumpe
 - Fußbodenheizung
 - WU-Beton Keller
 - hochw. Ausstattung
 - massiv gebaut
 - Bauzeitgarantie
 - Festpreisgarantie
- (Hausfestpreise zzgl. BNK & Grund)

Einfamilienhäuser in KfW-70 & KfW-55 Bauweise

R+S Hausbau • Bucher Str. 3a • 90522 Oberasbach • 0911-69 72 26 • www.rs-hausbau.de

MÜLLER



MEISTERBETRIEB SEIT 1971.

■ Werkstatt ■ Ausstellung ■ Büro

- Wir bieten Ihnen fachgerechte Kundenberatung.
- Reichhaltiges Lager an über 300 Fertigsteinen.
- Große Auswahl an Bronzeskulpturen, Schalen, Laternen und Vasen.
- Unser Service: Instandsetzung von Grabanlagen und Nachbeschriftung.

90765 Fürth • Friedenstr. 20
Tel.: 0911-7906690 • Fax: 0911-7905384

90522 Unterasbach • Jasminstr. 1 (am Friedhof)
Tel.: 0911-697343 • Fax: 0911-6996478

HACKER Büromöbel



Rückenprobleme?
Wir haben Ihren Stuhl!

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemoebel.de
www.hacker-bueroemoebel.de

LEADER

Auftakt für Projekt „draußenSein“: Große Messe für Umweltbildungs-Angebote in Obermichelbach

Obermichelbach – Kinder und Jugendliche sollen wieder mehr Zeit in der Natur verbringen. Das möchte der Landkreis Fürth mit dem LEADER-Projekt „draußenSein“ unterstützen. Auftakt dazu war in der Bürgerhalle Obermichelbach. Dort präsentierten Vereine, Verbände und Einzelinitiativen vier Stunden lang mehr als 20 Umweltbildungs-Angebote.

Raymund Filmer vom Runden Tisch Umweltbildung im Landkreis Fürth bedankte sich bei Landrat Matthias Dießl: „Ohne Sie wäre wir heute nicht hier. Sie haben uns finanziell und ideell unterstützt.“ Filmer freute sich, dass das Angebot auch von jungen Leute angenommen werde. Der jüngste Aktive bei den Projekten sei gerade einmal zwölf Jahre jung. Wie Filmer bekanntgab, ist auch eine Studienarbeit über „draußenSein“ geplant. „Aus dem Nebeneinander der Umweltbildungsangebote soll ein Miteinander werden“, erklärte der Förster den Sinn und Zweck des Projekts.

„Es gibt viele Gründe, weshalb Kinder heutzutage weniger im Freien spielen. Wir wollen Eltern aber auch Lehrer darauf hinweisen und die Naturangebote im Internet auflisten“, sagte Landrat Matthias Dießl auch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Präventionsvereins 1-2-3. Der Verein hat das Projekt zusammen mit dem Runden Tisch Umweltbildung mit auf den Weg gebracht. Der Name „draußenSein“ geht auf Andreas Lessmann von der Unteren Naturschutzbehörde zurück, der auch den Fachbereich Natur im Verein 1-2-3 leitet.“ Finanziell unterstützt wird „draußenSein“ von den Gemeinden Obermichelbach, Tuchenbach, Veitsbronn, Langenzenn, Seukendorf, Wilhermsdorf, Cadolzburg, Großhabersdorf und Roßtal.

Viele Angebote seien unbekannt und würden deshalb wenig genutzt, sagte Matthias Dießl. Dass soll sich mit „draußenSein“ ändern. Nächstes Ziel ist es, eine Internet-Plattform zu erstellen, auf der zahlreiche Umweltbil-



Landrat Matthias Dießl mit einigen Akteuren der Initiative „draußenSein“



Die Stiftung Dr. Günther Pfann informierte über ihre Ziele



Dieter Speer vom Bezirk Mittelfranken – eine Muschel muss geschickt ans Ziel befördert werden



Kinder hatten viel Spaß in Obermichelbach





Hören wie eine Fledermaus – Obermichelbachs Bürgermeister Herbert Jäger probiert es aus



Erraten über was man läuft – den Kindern hat es Spaß gemacht

dungs-Angebote im Landkreis Fürth zu finden sind. „Wer wissen will, was man in der kommenden Woche in der Natur unternehmen kann, findet auf dieser Webseite künftig gesammelt ganz viele Veranstaltungen. Gleichzeitig wollen wir auch dazu anregen, generell mehr in der Natur zu unternehmen“, verdeutlichte Matthias Dießl, der – wie er sagte – selbst auch gehe in die Natur gehe, um Kraft zu schöpfen.

Projektmanagerin Celine Sorgatz verabschiedete sich in Obermichelbach. Eine

neue berufliche Aufgabe wartet auf sie. Ab sofort kümmert sich Andrea Multerer um „draußenSein“. Die studierte Försterin sagte: „Wir wollen Eltern aber auch Lehrerinnen und Lehrer dazu animieren, öfter mit den Kindern ins Freie zu gehen, wo man ganz viel machen kann. Die Natur soll wieder mehr geschätzt werden.“ Der Landrat bedankte sich bei Celine Sorgatz für die Aufbauarbeit, wozu auch die Organisation der Umweltbildungsmesse zählte.

Obermichelbachs Bürgermeister Her-

bert Jäger freute sich „über das bunte Bild in unserer Bürgerhalle.“ Die Gemeinde unterstützte das Projekt sehr gerne.

Bei der Umweltbildungs-Messe in Obermichelbach gab es unter anderem Lagerfeuer mit Stockbrot, verschiedene Spiele, Insektenhotels wurden gebaut, Naturkunst selbst hergestellt, ein Barfußbad und ein Naturquiz lockten.

Der Landrat bedankte sich bei allen Teilnehmern des Aktionstages und wünschte sich, dass deren Angebote nun rege genutzt würden. (rb)



Draußen gab es – trotz klirrender Kälte – Stockbrot am Lagerfeuer



Die BN Kreisvorsitzende Sabine Lindner mit Naturspielen für Kinder



Gesichter des Landratsamts

Vom Bundestag ins Landratsamt: Stephan Thirmeyer verantwortet ein breit gefächertes Aufgabengebiet

Landkreis Fürth – In unserer Serie über die Mitarbeiter des Landratsamtes stellen wir Ihnen heute Regierungsrat Stephan Thirmeyer vor. Er teilt sich zusammen mit Karin Walter die Leitung der Abteilung 2 „Kommunale und soziale Angelegenheiten“.

Diese Abteilung ist für die Kommunalaufsicht, den Bereich Integration, den Sitzungsdienst, den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) sowie für das Sozial- und Jugendamt zuständig. Sie ist die personalintensivste im Landratsamt, außerdem gibt der Landkreis für den sozialen Bereich jährlich das meiste Geld aus. „Das ist ein sehr breit gestreuter Bereich“, sagt Stephan Thirmeyer, der seit 2013 Staatsbeamter ist. „Wir haben im Sozialamt zum Beispiel das Thema Senioren, die Heimaufsicht, die Sozialhilfe, beim ASD viele niederschwellige Hilfen und beim Jugendamt geht es von der wirtschaftlichen Jugendhilfe über die Kommunale Jugendarbeit bis hin zum Pflegekinderdienst.“

Die Abteilung 2 war im Zusammenhang mit der gestiegenen Migration stark ausgelastet. „Das läuft jetzt in geordneteren Bahnen, wenngleich wir nach wie vor viel in der Nachsorge zu tun haben“, berichtet Stephan Thirmeyer. Im aktuellen Haushalt wurden der Abteilung 2 mehrere neue Stellen genehmigt, darunter für den ASD und den Pflegekinderdienst. „Wir sind heute in der glücklichen Lage, gerade Kindern und Jugendlichen viele wertvolle Unterstützungsangebote machen zu können. Das ist aufwändig, lohnt sich aber auf lange Sicht.“ Ein neues Projekt der Abteilung 2 ist „#my_timeout“ (siehe Seite 3), mit dem Kinder mehr selbstbestimmt über ihre freie Zeit verfügen können sollen.

Stephan Thirmeyer ist seit dem 2. November beim Landratsamt Fürth tätig. Zuvor arbeitete er vier Jahre beim Deutschen Bundestag, wo er ein Abgeordnetenbüro geleitet hat. Für diese Aufgabe war er von der Regierung beurlaubt worden. Eine Bewerbung beim Landratsamt war für ihn naheliegend: „Das Landrat-



samt Fürth genießt einen ausgezeichneten Ruf. Es ist ein modern geführtes Amt.“ Gut gefällt Stephan Thirmeyer an seiner neuen Aufgabe, „dass man vor Ort viel gestalten kann. Entscheidungen wirken sich direkt aus.“ Er sei von seinen Kollegen gut aufgenommen worden. Es mache Spaß mit diesem tollen Team zu arbeiten. (rb)

Aktuell

Kreismeisterschaften im Reiten: Reitturnier in Wintersdorf

Vom 27.- 29.04.2018 findet auf der Reitanlage in der Seewaldstraße 9 in 90513 Zirndorf/ Wintersdorf ein Freilandturnier statt.

Auch dieses Jahr richtet der Reitverein Zirndorf/ Wintersdorf dabei die Kreismeisterschaften des Landkreises Fürth, sowie die Stadtmeisterschaften der Stadt Zirndorf aus. Es werden Dressurprüfungen bis zur Klasse M und Springprüfungen bis zur Klasse L angeboten. Besucher sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird im Festzelt gesorgt. Genauere Informationen, wie zum Beispiel eine genaue Zeiteinteilung, finden Sie aktuell kurz vor der Veranstaltung unter www.reitverein-zirndorf-wintersdorf.de



EGERER
Verlege- & Schleifservice
für Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Kork
- Schleifen von Parkett- & Dielenböden
- Schleifen von Treppen
- Versiegeln & Ölen von Treppen, Parkett- & Dielenböden
- Anbringen von Sockel- & Übergangsleisten

Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
E-Mail: egerer-michael@gmx.de
Wir beraten Sie gerne!
Michael Egerer
Brandstätterstr. 14 90556 Cadolzburg

WIR KAUFEN IHR GRUNDSTÜCK!
bebaut & unbebaut

GS
WOHNEN

Telefon: 0911-37 27 57 00 • wohnen@gs-schenk.de
Im Pinderpark 1 • 90513 Zirndorf • www.gs-schenk.de

Wir steh'n auf Qualität!

Ihr Dachdecker
Horst Oerter

- Dacheindeckungen aller Art
- Blitzableiterbau
- Dachrinnendienst
- Fassadenverkleidungen
- Balkon- u. Terrassenabdichtungen
- Sämtliche Dachreparaturen
- Solarstrom vom Dach

Erlachstr 9+11
90574 Roßtal-Stöckach
Tel.: 0 91 27 / 5 74 90
Fax: 0 91 27 / 57 92 55

oerter@dachdecker.net
www.dachdecker.net/oerter.htm

Seit 1977 für Sie vor Ort

Frisur & Make up

Frauenzimmer

Telefon: 0911 32 38 28 28
Gustavstraße 54, Fürth
www.frauenzimmer-fuerth.de

Bernd Barthmus Markus Zachmann

b&z
Immoservice
Ihre Immobilien Profis im Landkreis Fürth

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie für Sie sorgenfrei und zum Bestpreis!

Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

Du bist ... *unwiderstehlich.*

Haare & Haut • Beauty & Pflege
Obere Ringstraße 4a, Langenzenn

Friseure Back
Telefon 09101-1854
www.friseure-back.de

Ann-Catrin Rosner
Mobil 0176-846 716 25
www.ar-kosmetik-salon.de

ALCINA
BEAUTY PARTNER

KOSMETIK

Pedelec SCHMIDT

Einfach mal raus!
Genießen Sie den Moment mit Ihrem eBike...

Wir bieten Ihnen:

- die größte Auswahl an eBikes in der Region
- optimale Radanpassung für maximalen Fahrspaß
- Fachwerkstatt

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89606083 | www.pedelec-schmidt.de

Religion

Viele Brückenbauer im Landkreis Fürth bei der „Woche der Brüderlichkeit“

Fotos: rb



Der Chor der Dillenbergsschule mit Schulleiterin Jutta Weber



Simon Röttsch erläutert sein Projekt

Cadolzburg – Die bundesweite „Woche der Brüderlichkeit“ – eine Aktionswoche der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit – stand in diesem Jahr unter dem Titel „Angst überwinden – Brücken bauen“. Das Motto griff die aktuellen, begründeten und diffusen Bedrohungen und Ängste in der Gesellschaft auf, ging ihnen nach und hinterfragte sie. Auch der Landkreis Fürth beteiligte sich wieder mit einer eigenen Veranstaltung an der „Woche der Brüderlichkeit“. Einige „Brückenbauer“ waren an der Dillenbergsschule in Cadolzburg zu Gast. Konkret waren dies Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums, die von ihren Projekten berichteten.

Vorschuss-Pokal mit Leben gefüllt

Die Schule trägt seit langer Zeit das Prädikat „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und erhielt im vergangenen Jahr von der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Franken den Schulpokal „Etz chaim“. Mit dem Wanderpokal verpflichtete sich die Schule, die Begegnung von Juden und Christen für ein Jahr zu einem inhaltlichen Schwerpunkt zu machen. „Das ist ein Vorschuss-Pokal, man muss ihn dann mit Leben füllen“ sagte die Lehrerin Silke Dinkel, die die Gesamtkoordination der Projekte übernahm.

In fast allen Fächern, verteilt über alle Jahrgangsstufen, habe es Aktionen ge-

geben, sagte Dinkel in ihrem Vortrag. Landrat Matthias Dießl lobte dieses Engagement in seiner Begrüßungsrede. Er mahnte, Ängste ernst zu nehmen, von denen es in der Gesellschaft derzeit viele gebe. Er informierte über das Integrationskonzept des Landkreises, in dem es heißt: „Ein interkultureller Dialog setzt Offenheit und Respekt füreinander sowie gegenseitige Anerkennung und Achtung voraus. Kulturelle Vielfalt und interkulturelle Verständigung werden im Landkreis Fürth als Bereicherung anerkannt und als Chance, voneinander lernen zu können, wertgeschätzt.“ Matthias Dießl betonte: „Zur Integration gehört ebenso, dass die hier geltenden Gesetze eingehalten werden – und dass die Nichteinhaltung Konsequenzen nach sich ziehen muss. Alles andere wäre ein fatales Signal.“

Gewinner des Geschichtswettbewerbs

Mehrere Schüler des Oberasbacher Gymnasiums berichteten über ihre Projekte im Zusammenhang mit dem Schulpokal „Etz chaim“. Herausragend war dabei die Arbeit des 17-Jährigen Simon Röttsch, der über „Fiorda“ recherchierte, wie Fürth von der dortigen jüdischen Gemeinde einst genannt wurde. Der Schüler forschte aufwendig über das jüdische Leben in Fürth während des Ersten Weltkriegs und zählte damit zu den Gewinnern des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Wie Simon Röttsch in Cadolzburg berichtete, entwickelte sich die jüdische

Gemeinde von Fiorda ab dem 16. Jahrhundert zu einer der bedeutendsten in Süddeutschland. 300 Jahre später war jeder vierter Einwohner Fürths jüdischen Glaubens. „Gab es zuvor Fürther Juden, so waren daraus jüdische Fürther geworden, die selbstverständlich mit Christen zusammen arbeiteten und lebten“, erzählte der Zehntklässler, der auch 1. Schülersprecher am Bonhoeffer-Gymnasium ist. Mit seinem schriftlichen Beitrag und dem Internetprojekt „Fiorda 14-18“ zeigt er die Bedeutung der jüdischen Bevölkerung Fürths im Ersten Weltkrieg auf und geht ihren heute noch erhaltenen Spuren nach. Im Mittelpunkt stehen die Biographien von fünf Repräsentanten dieser Ära. Simon Röttsch entwickelte zudem einen Stadtrundgang, über den man Stationen zum jüdischen Leben in Fürth erkunden kann. Ergänzt wird seine Internetseite fiorda14-18.com um 59 Biographien jüdischer Kriegsoffer des Ersten Weltkriegs in Fürth. Simon Röttsch stellt sein Projekt am 25. April um 19.30 Uhr in der Aula des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums vor.

Seit 1997 besteht außerdem ein Schüleraustausch zwischen der Schule und dem Dar-Al-Tifel al Arabi Institute in Ostjerusalem. Dadurch konnten die Schüler die Problematik des Zusammenlebens zwischen Juden und Palästinensern schon mehrfach direkt vor Ort erfahren, wie Schulleiter Heinz Beiersdorfer berichtete. Der Schulpokal wirkt noch immer an dem



innovativ | familiär | kompetent



Aktiv pflegen 2018

Eine Veranstaltungsreihe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

- „Ich muss nach Hause zu meiner Mutter...“
Wertschätzend und respektvoll handeln in schwierigen Situationen
Übungsleiter:
Gabriela Hügel, Andreas Weggel
Termin: 21.03.2018
- „Ich kann mich alleine waschen...“
Unterstützung und Hilfestellung bei der Körperpflege
Übungsleiter:
Gabriela Hügel, Andreas Weggel
Termin: 18.04.2018
- „Ich habe schon gegessen...“
Begleitung und Hilfestellung beim Essen und Trinken
Übungsleiter:
Gabriela Hügel, Andreas Weggel
Termin: 11.04.2018
- „Ich kann doch nicht aufstehen...“
Unterstützung zum aktiven Aufstehen und Gehen
Übungsleiter:
Gabriela Hügel, Andreas Weggel
Termin: 25.04.2018

Veranstaltungsort und -zeit: Bildungszentrum am Klinikum Fürth, Raum V.0.07, mittwochs von 17–20 Uhr. **Kosten:** Gebühr je Abend: 8,- €, Gebühr für vier Abende: 28,- €. Die Abende können auch einzeln gebucht werden.

Wir bitten um schriftliche Anmeldung: E-Mail: bildungszentrum@klinikum-fuerth.de, Tel.: 0911 7580 6002/6003. Es besteht die Möglichkeit, während der Veranstaltung die Angehörigen mit Demenz von einer Betreuungskraft betreuen zu lassen (Raum 0.05).

www.klinikum-fuerth.de

KFZ-EDER

Kfz-Meisterbetrieb - Karosserie Meisterbetrieb - Lackierfachbetrieb

Gartenstraße 14 • 90587 Tuchenbach • 0911 / 75 23 81 - www.kfz-eder.de

FORD S-Max Titanium EURO 6

Kraftstoff: Diesel (Euro 6)
Getriebe: Automatik
Km-Stand: 24.250 km
Erstzulassung: 05/2017
Leistung: 132 kW/179 PS
Farbe: Ruby-Rot (Met.)

Dieses und weitere Fahrzeuge ansehen!



HIGHLIGHTS

- Einparkhilfe vorne, hinten, selbstlenkendes System
- 7-Sitzer (2 Sitze versenkbar im Kofferraum)
- Navigationssystem inkl. SYNC 3
- Verkehrszeichenerkennung
- Tempomat
- Frontscheibenheizung, Sitzheizung

€ 25.990
MwSt. ausweisbar!

Kraftstoffverbrauch

5,2 l/100 km (komb)
5,9 l/100 km (innerorts)
4,8 l/100 km (außerorts)

CO2-Emissionen

134 g CO2/km (komb.)



Gebrauchtwagen • Neufahrzeuge • Jahreswagen
Reparaturen • Finanzierung • Leasing • HU • AU

Landkreis
Magazin

Werden Sie Tagesmutter!

Sie arbeiten gern mit Kindern, sind zuverlässig, kontaktfreudig und einfühlsam? Absolvieren Sie beim fmf FamilienBüro einen fundierten Qualifikationskurs. Der kostenfreie Kurs ist ein wichtiger Bestandteil für den Erhalt einer offiziellen Pflegeerlaubnis des Jugendamtes. Weitere Infos und Termine unter Telefon: 0911-255 229-0 oder auf unserer Homepage.

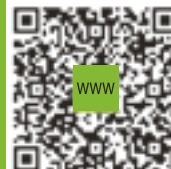
fmf-FamilienBüro gGmbH
Bahnhofstraße 1, 90547 Stein

Vermitteln. Beraten. Qualifizieren.
www.fmf-familienbuero.de

fmf FamilienBüro
Kindertagesbetreuung



Werden Sie Tagesmutter!
Einfach QR-Code scannen und informieren!



Kaffeerösterei | Lagerverkauf | Genusswelt | Geschenkservice
| Seminare | Kaffeemaschinen - Beratung - Verkauf - Reparatur |

„Mach mir Kaffee!“ „ARABICADABRA!“

Espresso
di mio gusto

Am Farnbach 8 | 90556 Cadolzburg | www.espressone.de | Tel.: 09103/71332-0



Das nächste
Landkreis Magazin Fürth
erscheint am
29. März 2018.

Anzeigenschluss ist
am 20. März 2018.

Wir beraten Sie gerne!

Gymnasium nach: So ist im April eine Baumpflanzaktion geplant, über die die Schülerinnen Jenny Kühner und Valentina Guncalves (beide 17) von dem dafür zuständigen Projekt-Seminar (P-Seminar) bei der Veranstaltung in Cadolzburg informiert.

Mut statt Angst

Brücken wurden in Cadolzburg an diesem Tag auch über die Schulen hinweg gebaut: Denn Schüler der Dillenbergschule und des Gymnasiums gestalteten das Programm gemeinsam. Die Schüler der Cadolzburger Schule waren für wundervolle Musikeinlagen zuständig, unterstützt wurden sie dabei von Schulleiterin Jutta Weber und dem Trommel-Musiker Alexis. Dafür gab es sehr viel Applaus. Die Schüler der Dillenbergschule haben sich bereits mit dem Thema Ängste auseinandergesetzt und zusammen mit Konfliktmanager Thomas Bortlik einen Kurzfilm darüber gedreht. Der Film, der Mut machen soll, Ängste zu überwinden, wurde bei der „Woche der Brüderlichkeit“ ebenfalls gezeigt.



Die Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Oberasbach zusammen mit ihrer Lehrerin sowie Christa Bayer, die katholische Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken (3.v.r.)

„Woche der Brüderlichkeit“ kommt nach Nürnberg

Christa Bayer, die katholische Vorsitzende der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Franken, bedankte sich beim Landkreis für die gemeinsam mit dem Kreisheimatpfleger organisierte Veranstaltung sowie bei den Schülern für

deren Vorträge. Im nächsten Jahr kommt die „Woche der Brüderlichkeit“ mit der Matinee nach Nürnberg. Damit steht die Region dann bundesweit im Mittelpunkt. Christa Bayer will dazu auch Projekte in Fürth Stadt und Landkreis initiieren, wie sie ankündigte.

(rb)

Telefon-sprechstunde

am **Mittwoch, 21. März 2018** ist Landrat Matthias Dießl am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911/97 73 10 01 gestellt werden.

Am Telefon können sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt werden, trotzdem ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Herrn Landrat Dießl Kontakt aufzunehmen.

Also: Termin gleich vormerken!

Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums Stein

Der Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums Stein lädt satzungsgemäß zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2018 ein, die am **Mittwoch, 11. April 2018, um 19 Uhr im Gymnasium Stein, 90547 Stein, Faber-Castell-Allee 10, Raum 010**, stattfindet.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2017
8. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens acht Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich eingereicht sein. Nur dann können sie in die Tagesordnung aufgenommen werden. Stimmberechtigte Mitglieder können die Anträge beim Vorstand per E-Mail anfordern. Über nicht auf der Tagesordnung stehende Punkte kann nur Beschluss gefasst werden, wenn die Mehrheit der anwesenden Mitglieder einverstanden ist.

Clemens Bloß, 1.Vorsitzender



Freizeit

Der Frühling kommt: Jetzt radeln wir wieder durch den Landkreis!

Landkreis Fürth – Langsam steigen die Temperaturen. Nicht mehr lange, dann steht der Frühling vor der Tür und auch die Osterferien lassen nicht mehr lange auf sich warten. Damit beginnt auch wieder die Fahrradsaison. Der Landkreis Fürth ist als fahrradfreundlicher Landkreis zertifiziert und bietet viele tolle Radwege für alle Generationen. Auf dem Weg lassen sich Sehenswürdigkeiten entdecken – und natürlich freuen sich auch die Wirte entlang der Strecken über Einkäufer.

Der Landkreis Fürth hat 23 Etappen für Ausflüge mit dem Rad zusammengestellt, die in der Freizeit-App und auch auf der Homepage abrufbar sind. „Das Gute liegt so nah – also warum nicht vor der Haustüre in die Pedale treten und die Natur genießen“, ruft Landrat Matthias Dießl alle dazu auf, viel mit dem Rad zu fahren. Das ist gut für die Gesundheit und – wenn das Auto dafür in der Garage bleibt – auch gut für die

Umwelt.

Auf den gut ausgebauten Wegen lässt sich der Landkreis Fürth auf abwechslungsreichen Routen erkunden. Informationen zu den bestens beschilderten Radwegen, sowie zu Bike & Ride gibt es unter www.landkreis-fuerth.de

Ein besonderes Highlight ist der rund 95 Kilometer lange „ErlebnisRadweg Hohenzollern“, der Unsichtbares sichtbar

und Vergangenes lebendig macht. Mit seiner Augmented-Reality-Technik ist er einmalig in Deutschland. Der ThemenRadweg bietet Radlern spannende Einblicke in die Geschichte der Hohenzollern zwischen Nürnberg und Ansbach. So bietet ein Ausflug auf dem ErlebnisRadweg Kultur, Natur, Bewegung und Erlebnis in einem.

An elf Orten erweckt die kostenlos für diesen Radweg erhältliche App Sehenswürdigkeiten zum Leben und lässt ein Geschichtserlebnis für Groß und Klein entstehen. Interaktive 3D-Modelle erlauben einen Blick hinter historische Gemäuer und zeigen das Leben des Hochadels. Der ErlebnisRadweg ist ideal für einen Wochenendausflug in Etappen oder einzelne Tagesausflüge. Mit zusätzlichen Serviceauskünften und einer Navigationsfunktion wird die App zum idealen Reisebegleiter. Infos unter: www.erlebnisradweg-hohenzollern.de



Besuchen Sie uns:



LandkreisFürth



LandkreisFürth – Der Film



www.landkreis-fuerth.de



#landkreisfürth



BIT

Schüler und Unternehmer knüpften viele Kontakte

Stein – Der große Berufsinformationstag des Landkreises Fürth hat wieder viel Zuspruch erfahren. Viele Schülerinnen und Schüler informierten sich über Ausbildungsplätze oder weiterführende Bildungsangebote.

Die Veranstaltung unter dem Motto „NIE MEHR SCHULE – UND DANN?“ am Gymnasium Stein eröffnete Landrat Matthias Dießl. Die Schulabgänger befanden sich in einer komfortablen Situation, sagte er. Denn es gebe statistisch gesehen derzeit mehr Ausbildungsplätze als Bewerber. Wer eine gute Grundqualifikation mitbringe, habe somit keine Probleme einen Job zu finden. Neben dem Landrat wünschte auch Steins Bürgermeister Kurt Krömer den Ausbildungsplatzsuchenden viel Erfolg bei der Berufswahl. Eingeladen waren wieder alle Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren aus Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien, Eltern und interessierte Lehrkräfte. Zwei Buslinien holten die Jugendlichen aus den Gemeinden ab und brachten sie wieder nach Hause. Mit über 110 Ausbildungsberufen einschließlich Fachschulausbildungen und rund 20 Dualen Studiengängen unterstrichen die regionalen Firmen und Schulen die viel-

fältigen Berufsfelder für die künftigen Fachkräfte.

Insgesamt zeigten 85 Firmen, Berufsverbände, Fachschulen, Hochschulen und Institutionen aus dem Landkreis sowie der Metropolregion Nürnberg ein breites Spektrum an Ausbildungs- und Studiengängen. Außerdem wurde über das Bewerbertraining informiert. Die berufsbildenden Schulen waren am Aktionstag ebenfalls vertreten. Das Landratsamt Fürth bot Informationen zu seinen eigenen Ausbildungsplätzen an. An

fast allen Ständen waren Azubis der jeweiligen Aussteller vertreten, so dass die jungen Leute sich über die Ausbildungsberufe aus erster Hand informieren konnten. Es wurden auch viele Kontakte geknüpft und zahlreiche Praktika vermittelt. Auch gab es etliche Mitmachaktionen. Beispielsweise konnten die Jugendlichen in einer Simulation einen Bagger steuern.

Landrat Matthias Dießl dankte den Ausstellern, der Schulleitung und allen Helfern für die gelungene Organisation.



Auch Politiker machten sich ein Bild von den Ausstellern vor Ort

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

SERIE: Buslinien im Landkreis Fürth

Heute: LINIEN 63/64

Fahrplan der
Linien 63/64

VON STEIN NACH NÜRNBERG RÖTHENBACH

Von Nürnberg Röthenbach kommen Sie ins Wohn- und Gewerbegebiet Fabergut mit der Linie 64 und nach Deutenbach mit der Linie 63. Zwischen Röthenbach und Albertus-Magnus-Straße werden die Haltestellen von beiden Linien bedient. Anschließend teilen sich die Linien. Die wesentlichsten Vorteile dieser Linie sind die Anbindung an die U-Bahn nach Nürnberg, die Umsteigemöglichkeit in Richtung Fürth und das umfangreiche Fahrtenangebot. An der Haltestelle Stein Kirche gibt es eine Next Bike Station. Die Firma Reck bedient die Linie mit modernen Niederflurbussen im Auftrag des Landkreises.

Fahrtenangebot

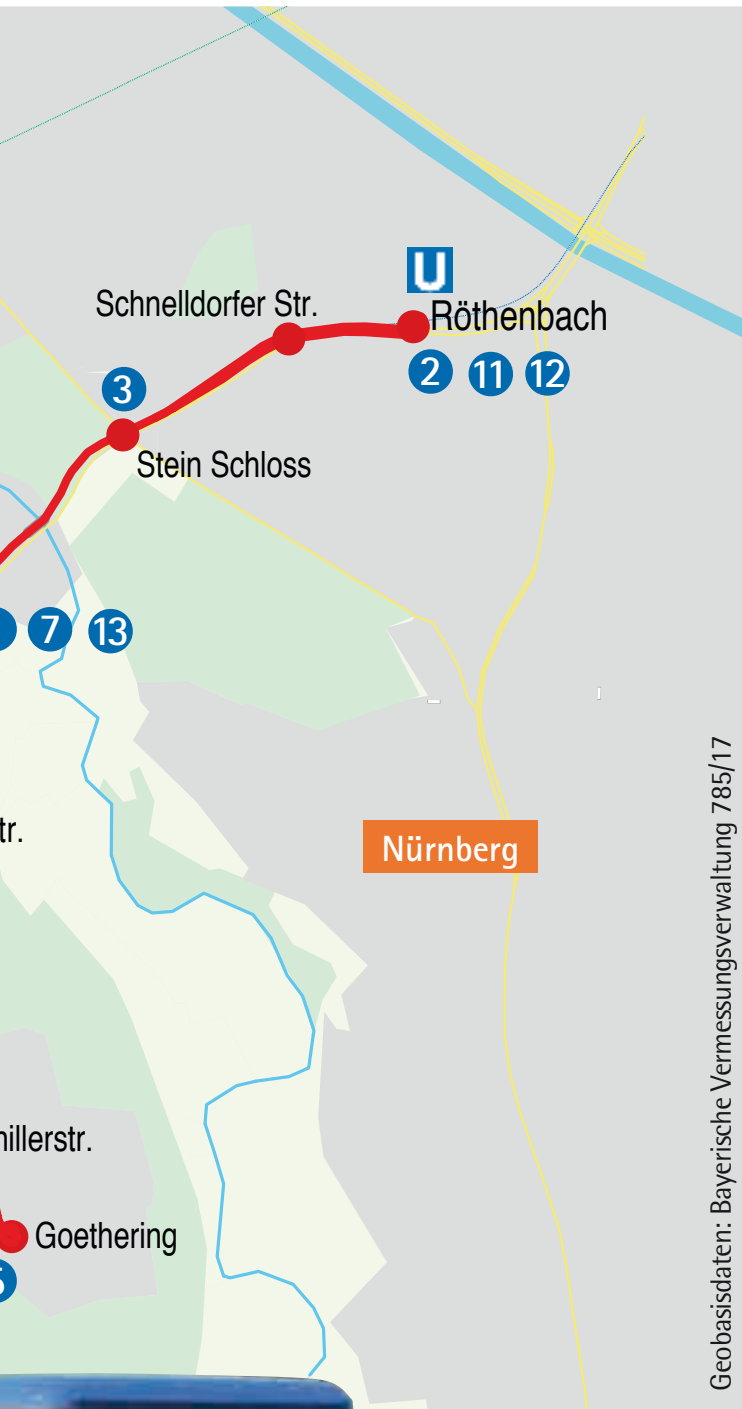
Mo – Fr: von 4:30 – 1:00 Uhr
 Samstag: von 5:00 – 1:00 Uhr
 So+Feiertag: von 5:30 – 1:00 Uhr



Ihr Kontakt im Landratsamt:
Nahverkehrsberatung, 0911-9773-1368
busundbahn@lra-fue.bayern.de



Weitere Informationen unter
www.landkreis-fuerth.de/bus



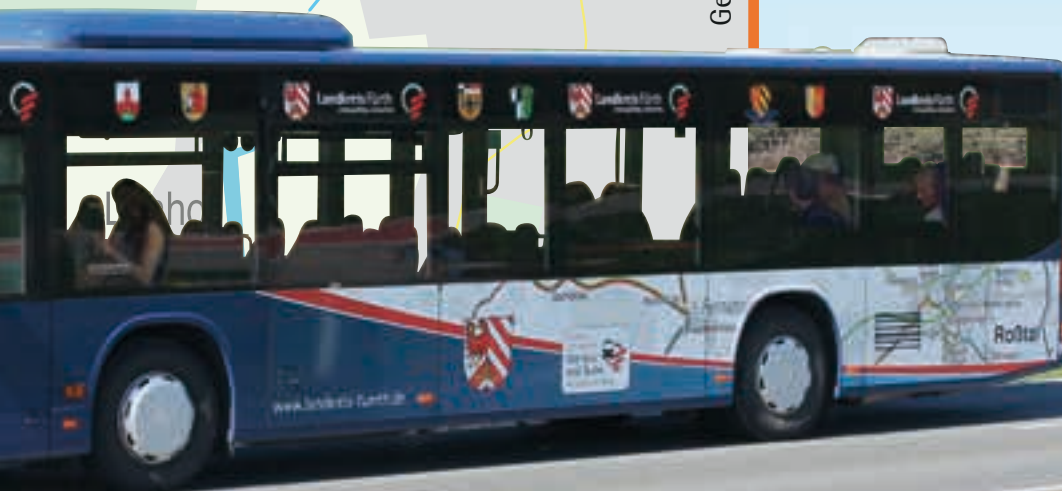
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung 785/17

Mit der Linie 63/64 kommen Sie zum Beispiel...

- 1 ... zum **FORUM Stein**, Haltestelle: Stein Kirche (2 Minuten Fußweg)
- 2 ... zum **Röthenbach Center**, Haltestelle: Röthenbach
- 3 ... zum **Schloß Stein** mit dem **Faber-Castell-Shop**, Haltestelle: Stein Schloss
- 4 ... zum **Rathaus Stein**, Haltest: Rosenstraße (2 Min. Fußweg)
- 5 ... zur **Seniorenwohnanlage St. Michael**, Haltestelle: Goethering (2 Minuten Fußweg)
- 6 ... zum **Caritas-Altenheim St. Albertus-Magnus**, Haltestelle: Palm Beach (1 Minute Fußweg)
- 7 ... zum **Faber-Castell-Museum „Alte Mine“**, Haltestelle: Stein Kirche (4 Minuten Fußweg)
- 8 ... zum **Freilandaquarium und -terrarium Stein**, Haltestelle: Albertus-Magnus-Straße (siehe VGN-Freizeittipp: „Für Abenteurer und Tropenforscher“ mit Kinderwanderung unter www.vgn.de/freizeit)
- 9 ... zum **Gymnasium Stein**, Haltestelle: Gymnasium
- 10 ... zum **Kristall Palm Beach Stein**, Haltestelle: Palm Beach

Interessante Umsteigemöglichkeiten bestehen an diesen Haltestellen:

- 11 „Röthenbach“ zur **U-Bahn in Richtung Nürnberg**
- 12 „Röthenbach“ zur **Buslinie 67 in Richtung Fürth**
- 13 „Stein Kirche“ zur **Linie 154 in Richtung Zirndorf**, zur **Linie 714 in Richtung Roßtal** und zur **Linie 713 in Richtung Heilsbronn**



Den Fahrplan der Linie 63/64 finden Sie auch unter www.vgn.de



Soziales

Einführungskurs in das Betreuungsrecht

Die Betreuungsbehörde des Landratsamtes Fürth und der Betreuungsverein vom Diakonischen Werk Fürth, veranstalten gemeinsam eine Fortbildungsveranstaltung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer.

Eine gesetzliche Betreuung zu führen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Die angebotene Qualifizierung bietet in dem zweiteiligen Grundkurs eine Einführung in Theorie und Praxis einer gesetzlichen Betreuung.

Immer wieder wird es notwendig, dass hilfsbedürftige erwachsene Personen die an einer psychischen, seelischen, geistigen und/oder körperlichen Erkrankung leiden, unter gesetzliche Betreuung gestellt werden, wenn sie nicht mittels einer hinreichenden Vollmacht vorgesorgt haben.

In einem dann anhängigen Betreuungsverfahren ist die zuständige Behörde bemüht einen ehrenamtlichen Betreuer, im Regelfall aus dem familiären Umfeld zu finden, der bereit ist, die rechtliche Vertretung zu übernehmen.

Mit der Betreuungserrichtung und der Einsetzung des vorgeschlagenen Betreuers, übernimmt dieser nun eine hohe Verantwortung für die zu betreuende Person. Je nach Umfang der Betreuung

kann es sein, dass z.B. im Bereich der Personensorge und/oder der Vermögenssorge ein umfassender Handlungsbedarf besteht.

Barbara Ehm vom Betreuungsverein und Sven Nölting, Leiter der Betreuungsbehörde Landkreis Fürth, sprechen gerade diese ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer an, um diesen die Möglichkeit anzubieten, sich an zwei halben Tagen in die wichtigsten Aufgaben der Betreuung einführen zu lassen.

Der kostenlose Kurs findet an zwei Nachmittagen über jeweils drei Stunden statt. Außerdem wird es die Möglichkeit geben, eigene Fragen zu stellen und Probleme aus ihrem Betreueralltag mit den Referenten zu diskutieren.

Die Einführung findet am Donnerstag, den 19.04.2018 in der Zeit von 15:00-18:00 Uhr im Landratsamt Fürth (Stresemannplatz 11, 90763 Fürth) statt.

In dem ersten Kursteil geht es u.a. um die



Einrichtung der Betreuung, Geschäftsfähigkeit, Handlungsmaxime, Betrachtung der einzelnen Aufgabenkreise, Anlage eines Vermögensverzeichnisses, Genehmigungsbefugnisse, Aufsicht, Haftung, Aufwandsentschädigung.

Im zweiten Teil, der am Donnerstag, den 17.05.2018 (gleicher Ort und gleiche Zeit) stattfindet, geht es um die Thematik der Gesundheitsvorsorge, Patientenverfügung, freiheitsentziehende Maßnahmen.

Nachdem die Platzzahl begrenzt ist, bitten wir um eine schriftliche Anmeldung bei Barbara Ehm (Diakonisches Werk, Königswarterstr. 58, 90762 Fürth, Tel. 7493323, Fax: 7493350, barbara.ehm@diakonie-fuerth.de) bis zum 13.04.2018.

FairTrade

Agenda 2030-Film in Stein: „Der Preis der Fairness“

Stein – In der letzten Veranstaltung der diesjährigen Agenda-2030-Filmreihe im Landkreis Fürth geht es am 22. März 2018 um 19.30 im Rathaus Stein (Kultursaal) in dem Film „Der Preis der Fairness“ um eine ganz grundsätzliche Frage des menschlichen Zusammenlebens: Gerechtigkeit. Was bedeutet gerecht? Gibt es überprüfbare Parameter, die faires Handeln einschätzbar oder gar berechenbar machen? Schließt unsere Vorstellung von Fairness alle ein? Sind unsere Gesetze fair und vor allem: Für wen sind sie fair? Haben wir einen angeborenen Gerechtigkeitssinn?

Der Dokumentarfilm aus dem vergangenen Jahr hat eine Länge von 76 Minuten. Regie führte Alex Gabbay. Der Film zeigt verschiedenste Protagonisten, die sich für mehr Fairness einsetzen oder dem Phänomen wissenschaftlich begegnen. Dabei zeigt er interessante Experimente, die helfen, das grundlegende Verhalten der Menschen zu verstehen. Der Film regt zum Nachdenken über eigene Gerechtigkeitsvorstellungen und deren Auswirkungen auf andere Menschen an. Es wird die Frage gestellt, was getan werden kann, um mehr Gerechtigkeit auf politischer, wirtschaftlicher und zwischenmenschlicher Ebene zu erreichen. Für die Diskussi-

on und Fragen nach dem Film wird Klaus Ulrich Schellberg, Professor für Betriebswirtschaft für Sozialunternehmen an der Evangelischen Hochschule Nürnberg, anwesend sein. Bereits eine halbe Stunde vor Filmbeginn, also um 19.00 Uhr, lädt die Steuerungsgruppe Stein zu einem „Fairschmecker Abendbrot“ mit Produkten aus dem Eine-Welt-Laden Stein ein.



Gutes aus dem Fürther Land

Auf der Suche nach einem besonderen Osternest?

Landkreis Fürth – Sind Sie auf der Suche nach dem Besonderen für die Osterzeit? Weihnachtszeit? Dann sind die Heimatschätze des Landkreises Fürth genau das Richtige! In den Heimatschätzen gibt es eine Auswahl hochwertiger Erzeugnisse der Direktvermarkter aus der landkreisweiten Initiative „Gutes aus dem Fürther Land“.

In der Kiste „Frühstückssperlen“ (Preis: 24,90 Euro) befinden sich Kaffee, Müsli, Honig, Fruchtaufstrich und Nusscreme für einen perfekten Start in den Tag.

Das Gegenstück dazu ist die Kiste „Feierabendgold“ (28,90 Euro). Darin befinden sich herzhaftes und leckere Produkte aus dem Landkreis, wie Nudeln, Salami, Zucchini Relish, Nudelsoße, Haselnuss-Salz, Lasagneplatten, Bier und Rapsöl.

Die dritte Kiste trägt den Namen „Vorratsdiamanten“ (19,90 Euro) – denn man kann nie genug regionale Produkte zuhause haben. Enthalten sind hier eine Wurstdose, ganze Haselnüsse, Klobrot, Buchstabennudeln, Backerbsen, Sauerkraut/Kalbssoße und Bio-Grieß/Mehl.



Die Heimatschätze gibt es hier:

- Franken-GeNuss* UG & Co.KG

Gonnersdorf 6,
90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 89 08
info@franken-genuss.com
www.franken-genuss.com

- Tourist Information Zirndorf

Marktplatz 1
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 60 04 834
tourist-info@zirndorf.de
www.zirndorf-marketing.de

- LECRIO Ledermanufaktur

Gewerbering 34
90574 Roßtal
Tel.: 09127 / 95 45 410
service@lecrio.com
www.lecrio.com

Ostergewinnspiel

Sie möchten einen Heimatschatz gewinnen? Dann senden Sie uns bitte bis zum 21. März 2018 Ihr schönstes Osterfoto aus dem Landkreis Fürth unter gewinnspiel@das-landkreismagazin.de zu.

Mit etwas Glück wird Ihr Foto in der nächsten Ausgabe des Landkreismagazins abgedruckt und Sie erhalten einen Heimatschatz als besonderes Osternest. Die Gewinner werden unter Angabe von Name und Wohnort im Landkreismagazin veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fotopixabay



Gartenbau HANNWEG

**Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern**



**Rollrasen
Teichbau**

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22/79 88-0
Ringstraße 51 • 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de



Ihr Kontakt zu uns:

Scharvogel Grafikdesign
Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg

Tel.: 09103 - 700 99 97
anzeigen@lkm-fuerth.de
www.lkm-fuerth.de

HILFE nötig? - FACHMANN FRAGEN!



- > Kunststofffenster
- > Rollläden
- > Haustüren
- > Markisen
- > Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTER-Design
& HAUSTÜREN

Gerberstraße 21
91452 Wilhermsdorf
Fon: 091 02 - 999 58 - 0
Fax: 091 02 - 999 58 29

Mo. - Fr. 8 - 17.30 Uhr / Sa. 10 - 13 Uhr / So. 13 - 16 Uhr kein Verkauf

www.fensterbau-scheiderer.de

GLAS | innovativ | | zuverlässig |
50 JAHRE | modern | | schnell |
| günstig |
FENSTER TÜREN

HANOLD
Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

DRAHT KRIPPNER
GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
D-90579 Langenzenn

Tel. +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de

FABRIKVERKAUF
**Matratzen • Lattenroste
Bettgestelle • Bettwaren**

GERZ

*Wir freuen uns darauf, Sie in unseren neuen
Ausstellungsräumen beraten zu dürfen.*

Restposten zum Sonderpreis!
7-Zonen-Kaltschaum-Matratze mit neuer Kugeltechnologie

- Restposten aus Sonderfertigung
- Nur in den Größen 90 x 200 cm und 100 x 200 cm erhältlich!



statt 1.200,- nur
€ 650,-

GERZ Matratzen GmbH
Gewerbegebiet V • Mühlsteig 53 • 90579 Langenzenn
☎ 0 91 01 - 90 95 90 • www.gerz-matratzen.de
Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr • Fr 9–18 Uhr • Sa 10–14 Uhr

felix leisner

Spenglermeister - Bauflaschnerei

Badgasse 4 • 90556 Cadolzburg
flaschnerei-leisner@t-online.de
Tel. 09103 - 796571 • Fax 09103 - 796572

Spengler

Landkreis
Magazin

SCHRAMM
FENSTERBAU

WIR SCHAFFEN DEN DURCHBLICK.

- Fenster und Türen
- Haustüren
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Wintergärten
- Kundendienst



Schramm GmbH
Mühlsteig 26
90579 Langenzenn

Telefon: 09101 90 17-10
Internet: www.schramm-fenster.de
E-Mail: info@schramm-fenster.de



Schulen

Rhythmische Baustelle Gymnasium Stein

Stein – Anfang Februar hat am Weikersberg die 29. Sportgala des Gymnasiums Stein stattgefunden. Die Schul- und Wettkampfmädchen der Schularbeitsgemeinschaft des Gymnasiums Stein und der TSV Stein zeigten unter dem Motto „Baustelle Gymnasium Stein“, wie man auch in Renovierungszeiten Lösungen findet, Schule und Sport kreativ und unterhaltsam zu gestalten.

Silvia Maiberger führte mit einem Rück-

blick auf 35 Jahre Gymnasium Stein und seiner Entstehungsgeschichte durch das Programm. Darunter die erfolgreichen Schulmannschaften in Rhythmischer Sportgymnastik, die Mannschaften und Einzelgymnastinnen des TSV Stein, die seit Jahren in der deutschen Spitze in Gymnastik und Tanz mitmischen. Auftritte gab es zudem von den erfolgreichen Jungs und Mädchen der Rope Skipping-Schulmannschaft und von den Kleinsten der Turn-Talentschule des TSV Stein. Außerdem war eine Schulgruppe

von zehn- und elfjährigen Jungs zu sehen, die in hohem Tempo eine Verfolgungsjagd im Geräte-Parcours zeigte und damit was Schul-Basis-Sport möglich machen kann.

Ein Team von insgesamt 22 Mentoren, Trainern und Lehrern hatte das Programm zusammengestellt. Getragen wurde die Veranstaltung durch die vielen Arbeitskreise der SMV und dem P-Seminar „Berufsbild Sport“ in der Technik, Versorgung (Fair-Trade), Organisation und Ablauf. (sm)

Schulen

Informationsabend der Landwirtschaftsschule Fürth, Abteilung Hauswirtschaft

Fürth – „Wir besuchen derzeit eine Schule für's Leben“ darin sind sich die diesjährigen Studierenden der Landwirtschaftsschule Fürth, Abteilung Hauswirtschaft einig. Der einsemestriige Studiengang Hauswirtschaft liefert nämlich das Rüstzeug für zeitgemäßes und rationelles Haushalten.

Es gibt ein breit gefächertes Angebot an Unterrichtsfächern, die sowohl praktische Fertigkeiten als auch Fachwissen in den Bereichen Haus- und Textilarbeit, Nahrungszubereitung, Familien- und Haushaltsmanagement, Ernährung, Hausgartenbau und Unternehmensführung vermitteln. Der Studiengang Haus-

wirtschaft hat außerdem zum Ziel, das Auftreten und die Persönlichkeit der Studierenden zu stärken, ihr unternehmerisches Denken und Handeln zu fördern, und er vermittelt zusätzlich die berufs- und arbeitspädagogische Eignung zum Ausbilden und Anleiten von Personen. Der neue Durchgang soll Ende Juni 2018 starten. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Haushalt, Betrieb und Berufstätigkeit findet der Unterricht in Teilzeitform statt. Pro Woche werden zwei Blöcke zu je vier Unterrichtsstunden (tagsüber oder abends) gehalten. Bewährt haben sich als Schultage der Mittwochnachmittag, bzw. -abend und der Freitagnachmittag. Insgesamt vertei-

len sich 660 Unterrichtsstunden auf den Zeitraum zwischen Sommer 2018 und Frühjahr 2020. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine außerhauswirtschaftliche Ausbildung. Für Interessentinnen findet am Mittwoch, 11. April 2018, um 18:00 Uhr ein Informationsabend in der Landwirtschaftsschule Fürth (Eingang Neumannstraße) statt, an dem die modernen Räumlichkeiten und die Unterrichtsinhalte vorgestellt werden. Weitere Informationen gibt es bei Dagmar Diersch und Edeltraud Bucher (Tel: 0911/99715-200 bzw. -211) vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth oder auf der homepage: www.aelfu.bayern.de



Aktuell

Jugend forscht: Erfolgreiche Schüler der Realschule Zirndorf

Erlangen – Dienstag, früh um sechs Uhr an der Realschule Zirndorf: Sieben Schüler und ihre Betreuungslehrkräfte machten sich in zwei Autos, vollgepackt mit Experimenten, auf den Weg nach Erlangen zum diesjährigen Jugend-forscht-Wettbewerb. Im Gepäck hatten sie leitende Knete, Mikroplastik aus der Pegnitz, ein Aquarium mit Gartenpumpe sowie Cyanobakterien und Grünlilien.

Zum Teil über ein halbes Jahr lang hatten die Schülerinnen und Schüler an ihren Projekten gearbeitet und fieberten nun dem Wettbewerb entgegen. Mit dabei waren in diesem Jahr vier Wiederholungstäter sowie drei neue Schüler, die zum ersten Mal bei Jugend forscht dabei waren.

In der Kategorie Geo- und Raumwissenschaften traten im Wettbewerb „Schüler experimentieren“ Luis Barfuß (7c) und Anton Oberle (7d) erneut mit ihrer Suche nach Mikroplastik in heimischen Flüssen an. Nachdem sie im letzten Jahr die Verschmutzung mit Mikroplastik in allen Gewässern der Region nachweisen konnten, konzentrierten sie sich in diesem Jahr auf die Pegnitz und entnahmen dem Fluss an vier Stellen zwischen Erlenstegen und

der Rednitzmündung, sowie am Auslass der Kläranlage Fürth Proben. Diese untersuchten sie mit verschiedenen Methoden auf Mikroplastik und konnten so eine Kartierung der Belastung des Flusses erstellen. Für diese Arbeit wurden sie mit dem zweiten Platz belohnt.

Marlene Strauß (7a) und Jakob Oberle (9a), der bereits zum vierten Mal am Wettbewerb teilnahm, hatten beide beim Tauchen im Schwimmbad festgestellt, dass man am Grund des Beckens scheinbar schneller vorankommt. Diese Vermutung überprüften sie im Labor mit Hilfe eines Schwimmkörpers in einem Aquarium. Den Gegenstrom lieferte eine Gartenpumpe. Für ihren Forschungsansatz erhielten die beiden den Sonderpreis der Sparkasse.

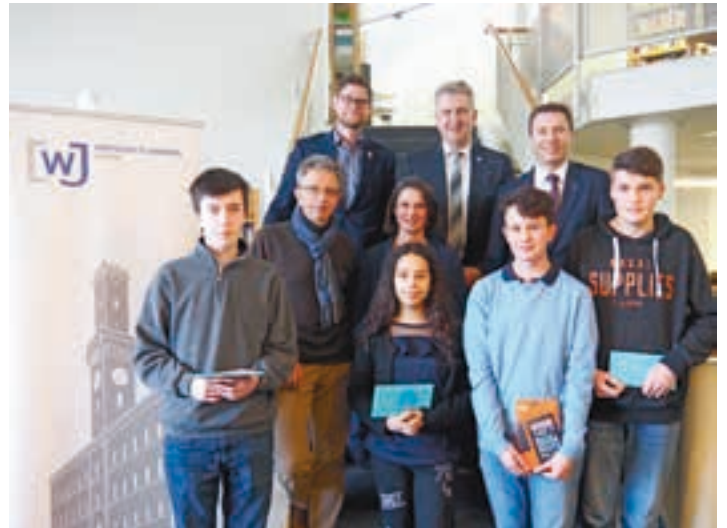
Sonderpreis für Nachwuchsforscher

Hannes Beck (8a) und Elia Ehemann (8b) beschäftigten sich mit leitfähiger Knete. Zunächst untersuchten sie bei gekauften Produkten, ob die Leitfähigkeit mit der Farbe zusammenhängt. Anschließend stellten sie leitfähige Knete selbst her und versuchten diese zu optimieren. Als Anwendung für leitfähige Knete konnten sie zeigen, dass sich diese sowohl als Dehnungsmessstreifen als auch

als Drucksensor eignet. Die beiden Nachwuchsforscher erhielten für ihre Arbeit den Sonderpreis der Gesellschaft für zerstörungsfreie Materialprüfung.

Obwohl sie bereits an der FOS Triesdorf zur Schule geht, lies sich Lisa Nebel bei ihrem Projekt „Überleben auf dem Mars“ erneut von der Realschule Zirndorf betreuen. Sie baute ihr Projekt vom letzten Jahr weiter aus und testete, wie Cyanobakterien, Sukkulenten und Grünlilien unter verschiedenen Umweltbedingungen CO₂ abbauen. Dazu wurden die Probanden starker UV-Strahlung, Über- und Unterdruck sowie Kälte ausgesetzt. Um die Cyanobakterien unter verringerter Schwerkraft zu testen, entwickelte Lisa einen Klinostaten für Bakterien. In der Altersklasse „Jugend forscht“ wurde sie im Fachbereich Geo- und Raumwissenschaften mit dem zweiten Platz ausgezeichnet.

Aber auch die Betreuungslehrer durften sich in diesem Jahr über eine Auszeichnung freuen: Aus den Händen des Ministerialbeauftragten Michael Schmidt durfte Christopher Oberle den Sonderpreis für engagierte Talentförderer entgegen nehmen, der einen Betrag von 100 Euro für die Finanzierung eines neuen Jugend-forscht-Projektes beinhaltet.



Schulen

Siegerehrung für schlaue Schüler

Stein – Im November haben die neunten Klassen des Gymnasiums Stein zum dritten Mal am Wirtschaftsquiz teilgenommen. Sie beantworteten dabei Schätzfragen wie etwa „Wie viele Stunden Videomaterial wird bei YouTube pro Stunde hochgeladen?“.

Eindeutiger Sieger wurde der 15-jährige Michael Werth, der von Landrat Matthias Dießl, Steins 1. Bürgermeister Kurt Krömer sowie von Projektleiter Tobias Wittmann beglückwünscht wurde. Er erzielte 28 von 30 möglichen Punkten. Der Neuntklässler erhielt als Preis ein Tablet und außerdem die Qualifikation für das Bundesfinale in Zwickau, an

dem sich rund 140 Kreissieger miteinander messen werden. Auch drei Zweitplatzierte wurden bei der Siegerehrung gewürdigt: Dimitra Plakias, Christoph Bardo und Maximilian Carl erhielten für ihr erfolgreiches Abschneiden beim Quiz Gutscheine für das Fürthermare und das Metroplex-Kino in Fürth.

Zu beantworten waren 30 Fragen über Finanzen, Politik, Wirtschaft sowie Alltagswissen, denen sich rund 140 Schüler des Gymnasiums Stein stellten. „Zu diesem tollen Erfolg beglückwünsche ich euch alle vier herzlich“, sagte Landrat Matthias Dießl bei der Siegerehrung. Er wollte von den vier Schülern wissen, ob sie die Antworten auf

die Fragen wirklich alle wussten oder das ein oder andere Mal raten mussten. Mit den ehrlichen Worten „Teilweise gewusst, teilweise geraten“ antworteten die Schüler unisono.

Einen großen Dank sprach der Erste Bürgermeister Kurt Krömer dem Schulleiter Gerhard Nickl und der betreuenden Lehrerin Stefanie Jansen aus. „Es ist natürlich in erster Linie das große Engagement der Schüler, aber zudem auch das der Lehrerschaft, das solche Aktionen so erfolgreich werden lässt“, betonte Krömer.

Aber auch den Veranstaltern, den Wirtschaftsjuvenen Fürth, wurde für die Organisation der Wirtschaftsquiz gedankt. (ms)

„Es muss nicht immer Brezel sein!“ – für Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren“

Viele Eltern stellen sich die Frage: Wie lassen sich vollwertige und gesunde Lebensmittel gut in den täglichen Speiseplan der Familie integrieren?

Neue Ideen und Anregungen dazu, vor allem für leckere Snacks und gesunde Zwischenmahlzeiten, erhalten Sie vom „Netzwerk junge Familien“.

Referentin: Gudrun Stiegler, Diätassistentin

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Online Anmeldung bis zum 6. April unter

Veranstaltungsreihe „Junge Eltern/Familien“ des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth, Jahnstraße 7

**Donnerstag, 12. April 2018
15:00 bis 17:00 Uhr**

Soziales

Für neue Altkleidercontainer: Sparkasse Fürth übergibt Spende an das Wertstoffzentrum Veitsbronn

Veitsbronn – Mit 6000 Euro unterstützt die Sparkasse Fürth die Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH. Damit sollen zwölf zusätzliche Altkleidercontainer angeschafft und in der Region aufgestellt werden. Den Spendenscheck überreichte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Fürth, Hans Wölfel, an Walter Bartl, Geschäftsführer des Wertstoffzentrums. Landrat Matthias Diebl und Veitsbronn's Bürgermeister Marco Kistner bedankten sich für die Unterstützung.



„Ich freue mich sehr, dass die Sparkasse Fürth diese Spende ermöglicht hat. Durch die finanzielle Unterstützung kann das Wertstoffzentrum in Veitsbronn nun neue Kleidercontainer anschaffen“

sagte der Landrat. Das Sammeln von Altkleidern erfülle nicht nur einen gemeinnützigen Zweck, sondern sei auch ein Gewinn für die Umwelt. „Durch den Kreislauf der ausgemusterten Textilien werden Wasser, Energie und Chemikalien eingespart, die bei einer Neuproduktion zum Einsatz kommen,“ betonte Walter Bartl beim offiziellen Spendertermin.

Hunderte von Tonnen Müll können die Wertstoffzentren jeden Monat den Müllöfen entziehen. Denn im Recycling-Netz werden nicht nur Altkleider, sondern Möbel und Hausrat jeglicher Art angenommen und schließlich an bedürftige Familien vermittelt. Damit alles reibungslos funktioniert, bieten die Wertstoffzentren gerade Langzeitarbeitslosen eine berufliche Perspektive – 350 Menschen nehmen am Wertstoffzentrum aktuell an von verschiedenen Jobcentern geförderten Maßnahmen teil.

Altkleider werden in Region verwertet

Wer Altkleider in die lilafarbenen Container des Wertstoffzentrums wirft, kann



Spendenübergabe am Gebrauchtwarenhof Veitsbronn

Foto: rb

sich sicher sein, dass die Kleidungsstücke überwiegend in der Region weiterverteilt werden. Zum einen werden die Kleider sehr günstig im Gebrauchtwarenhof zum Verkauf angeboten – sowie an den anderen vier Verkaufsstellen in der Metropolregion. Dort erhalten besonders bedürftige Menschen nochmals 25 Prozent Rabatt auf die ohnehin schon niedrigen Preise. Bei besonderen Anlässen gibt das

Wertstoffzentrum die Altkleider auch kostenlos weiter – jüngst zum Beispiel an die Erstaufnahmeeinrichtung in Zirndorf, nachdem dort ein Brand die Habseligkeiten etlicher Familien zerstörte.

„Wer sich sicher sein will, dass seine Altkleider Bedürftigen in der Umgebung zugute kommen, sollte daher die Boxen des Wertstoffzentrums nutzen“, sagte auch Marco Kistner. (rb)

Gebrauchtwarenhof
 Veitsbronn/Siegelsdorf

**Reitweg 12a,
90587 Veitsbronn/Siegelsdorf**

Telefon 0911 / 7 40 17-0

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr : 9.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 16.00 Uhr

Träger: Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Abfallberatung

Die Mobile Sondermüllsammlung: Fachgerechte Entsorgung zum Schutz der Umwelt

Bitte beachten Sie: Sondermüll darf nur direkt dem Fachpersonal übergeben werden!

Sammelstelle	Frühjahr	Herbst
Ammerndorf, am Feuerwehrhaus		22.10.2018 14.30–17.30 Uhr
Cadolzburg, am Höhbuck	26.04.2018 14.30–17.30 Uhr	15.10.2018 14.30–17.30 Uhr
Großhabersdorf, Mehrzweckhalle	24.04.2018 14.30–17.30 Uhr	
Langenzenn, am Schießhausplatz	23.04.2018 14.30–17.30 Uhr	16.10.2018 14.30–17.30 Uhr
Oberasbach, Parkplatz Jahnturnhalle, an der Jahnstraße 16	30.04.2018 14.30–17.30 Uhr	18.10.2018 14.30–17.30 Uhr
Obermichelbach, östl. Parkplatz des Rathauses		10.10.2018 14.30–17.30 Uhr
Puschendorf Bauhof Neustädter Straße	02.05.2018 14.30–17.30 Uhr	
Roßtal, Parkplatz Hauptschule	19.04.2018 14.30–17.30 Uhr	09.10.2018 14.30–17.30 Uhr
Seukendorf, am Festplatz	18.04.2018 14.30–17.30 Uhr	
Stein-Deutenbach, Am Festplatz neben dem „Palm Beach“	17.04.2018 14.30–17.30 Uhr	11.10.2018 14.30–17.30 Uhr
Tuchenbach, Parkplatz Bürgerhaus		17.10.2018 14.30–17.30 Uhr
Veitsbronn, Parkplatz Veitsbad	03.05.2018 14.30–17.30 Uhr	23.10.2018 14.30–17.30 Uhr
Wilhermsdorf, am Festplatz	25.04.2018 14.30–17.30 Uhr	
Zirndorf, Parkplatz hinter dem Schulsportplatz (Zufahrt nur über Mühlstraße möglich, Standort des Bierzeltes zur Kirchweih)	16.04.2018 14.30–17.30 Uhr	08.10.2018 14.30–17.30 Uhr

Landkreis Fürth – Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind, können in haushaltsüblichen Mengen bei der mobilen Sondermüllsammlung abgegeben werden. Oben finden Sie die diesjährigen Sammeltermine. Bitte geben Sie die Abfälle nur in geschlossenen Behältnissen (möglichst in Originalverpackung) ab.

Was zählt zum Sondermüll und wird daher angenommen?

- Beispielsweise sind das Putz-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Chemikalien und Lösungsmittel giftige Substanzen (Ratten-, Mäuse-, Insektengift)

- Klebe-, Imprägnierungs-, Behandlungs- und Pflegemittel für Metall, Holz, Leder etc.
- Lacke und Farben (mit Ausnahme von Dispersionsfarben)
- Düngemittelreste, Batterien/Knopfzellen, Feuerlöscher usw.

Was ist kein Sondermüll und wird daher nicht angenommen?

Altmedikamente

Diese sind über den Restmüll zu entsorgen, da keine Schadstoffe enthalten sind. Am besten geben Sie diese Abfälle zuunterst in die Mülltonne (in einem Müllbeutel vermischt mit sonstigem Restmüll).

Dispersionsfarben

Diese Farben enthalten als Lösemittel lediglich Wasser. Im eingetrockneten Zustand dürfen sie daher über den Restmüll (in einem dichten Behälter) entsorgt werden. Dispersionsfarbreste (flüssig und fest) werden auch bei den Wertstoffhöfen gegen Gebühr angenommen.

Leuchtstoffröhren/-lampen und Energiesparlampen

Diese sind nach Elektro- und Elektronikgesetz getrennt zu erfassen. Kostenlose Abgabemöglichkeiten gibt es bei beiden Wertstoffhöfen zu den Öffnungszeiten.

Altöl/Motorenöl

Händler sind verpflichtet, das Altöl zurückzunehmen und zu entsorgen. Heben Sie beim Kauf von Motorenöl stets die Quittung auf bzw. geben Sie beim Neukauf von Motorenöl gleichzeitig ihr Altöl ab!

Kleinmengen (bis maximal fünf Liter) sowie Leergebinde (z.B. Kanister) werden gegen Gebühr beim Wertstoffhof angenommen.

Sollten Sie noch Fragen „rund um den Abfall“ haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Abfallberatung in Zirndorf unter Telefon (0911) 9773-1434, -1435 oder -1436 oder senden Sie eine E-Mail an abfallberatung@lra-fue.bayern.de.

Deponien am Karsamstag geschlossen

Bitte beachten Sie, dass die Wertstoffhöfe sowie die Erd- und Bauschuttdeponie am Karsamstag (31. März 2018) geschlossen sind.



Ihr Stellenmarkt

Aus der Region - für die Region!

Ausbildung zum (w/m) Groß- und Außenhandelskaufmann

DU - hast uns (gerade) noch gefehlt!

Mach den ersten Schritt mit uns! Wir bieten Dir eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann (w/m) ab September 2018. Seit Jahren bilden wir qualifizierte Nachwuchskräfte heran und JETZT IST DEINE ZEIT!

Wir sind STRÖBEL - ein mittelständisches Großhandelsunternehmen mit eigener Folienkonfektion - seit 40 Jahren erfolgreich auf dem Verpackungsmarkt tätig. Wir arbeiten im Team an individuellen Verpackungslösungen, die weltweit einen sehr guten Ruf genießen.

Und jetzt zu Dir: Du bist kontaktfreudig und hast Spaß im Team zu arbeiten? Du verfügst über gute kommunikative Fähigkeiten, Englischkenntnisse und logische Denkweise?

Verliere keine Zeit, schreibe Deine Bewerbung und lasse uns auch einen Blick in Deinen Lebenslauf und Zeugnisse werfen. Eintüten und weg damit an:

Ströbel GmbH
Rainer Schaal (Ausbildungsleiter)
Mühlsteig 31-33
90579 Langenzenn

oder via Mail an:
bewerbung@stroebel.de

Infoline:
09101 9942-0



Verteiler und Verteilerinnen
im Landkreis Fürth
gesucht.

Jetzt bewerben.

Telefonisch: 0911.97127-59

oder elektronisch: bewerbung@noriswerbung.de



www.noriswerbung.de

individuelle, stilvolle
GRABMALE

natursteinbetrieb · steinbildhauerei

friedenstrasse 32 · 90765 fürth

tel. 0911/7906195 fax 0911/791382

info@hitz-naturstein.de

www.hitz-naturstein.de

seit 1906



Scharvogel Grafikdesign

Landkreis
Magazin

BAUEN & RENOVIEREN

Geme weisen wir auf unser
BAUEN & RENOVIEREN-Spezial
am 12. April 2018 hin.

Hier dreht sich alles ums Thema:

- Bauen
- Renovieren
- Sanieren
- Einrichten
- Garten

Anzeigenschluss
ist am 3. April 2018.

Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!



Ihr Kontakt zu uns:

Scharvogel Grafikdesign
Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg

Tel.: 09103 - 700 99 95
Fax: 09103 - 700 99 99

anzeigen@lkm-fuerth.de
www.lkm-fuerth.de

Scharvogel Grafikdesign

- Logoentwicklung
- Geschäftsausstattungen
- Broschüren & Kataloge
- Flyer & Plakate
- Messegestaltung
- Onlinekonzepte
- Screendesign
- Außenwerbung
- Konzeption

Pfalzhausweg 69 | 90556 Cadolzburg | Tel.: 09103 - 700 99 - 95
mail@scharvogel-grafikdesign.de | www.scharvogel-grafikdesign.de

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth



Herausgeber: Landkreis Fürth
Für den Inhalt verantwortlich:
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Telefon 0911/97 73-0
Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 5 vom 15. März 2018

Inhaltsverzeichnis

- 026 Landratsamt Fürth
20. Sitzung des Kreisausschusses
- 027 Landratsamt Fürth
Vollzug der Wassergesetze
- 028 Landratsamt Fürth
Verordnung zum Schutz der „Eiche
bei der Leichendorfer Mühle“
- 029 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 030 Stadt Oberasbach
Bekanntmachung

026
Landratsamt Fürth
20. Sitzung des Kreisausschusses

Am **Dienstag, 20.03.2018, um 08:30 Uhr**
findet im Landratsamt Zirndorf, Im Pinderpark
2, Besprechungszimmer 2.12 die 20. Sitzung

des Kreisausschusses mit folgender Tagesord-
nung statt, zu der alle interessierten Bürgerin-
nen und Bürger eingeladen werden.

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öf-
fentliche 19. Sitzung des Kreisausschusses
am 15.01.2018
- 2 Mitteilungen
- 3 Mitgliedschaft des Landkreises Fürth bei der
Stiftung Pfennigparade
- 4 Mitgliedschaft des Landkreises Fürth beim
vhw-Bundesverband
- 5 FÜ 22 Ausbau Weitersdorf-Anwanden BA 1 -
Vergabe der Arbeiten
- 6 FÜ 2 Geh- und Radweg Seckendorf-Schwa-
dermühle - Vergabe der Arbeiten
- 7 FÜ 22 Neubau einer Eisenbahnüberführung -
Vergabe der Straßenbauarbeiten
- 8 Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sit-
zung statt.

Zirndorf, den 06.03.2018
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

027

Landratsamt Fürth
**Vollzug der Wassergesetze und des Geset-
zes über die Umweltverträglichkeitsprü-
fung (UVPG); Wasserversorgung der Stadt**
Zirndorf, Wasserschutzgebiet Leichendorf
der Stadtwerke Zirndorf – Bewilligung für
die Brunnen 10, 14 und 15 auf den Flur-
Nrn. 101/1 und 102, Gmkg. Leichendorf

Bekanntgabe nach § 3a UVPG a.F. i.V.m. § 74
Abs. 1 UVPG n.F. über das Unterbleiben ei-
ner Umweltverträglichkeitsprüfung; Az. 412-
6162/17-642.1

1. Die Stadtwerke Zirndorf GmbH beantragt
die wasserrechtliche Bewilligung für das
zu Tage fördern von Grundwasser aus den
Brunnen 10, 14 und 15, Flur-Nrn. 101/1 und
102, Gmkg. Leichendorf (Wasserschutzgebiet
Leichendorf). Die bisherige wasserrechtliche
Zulassung war zeitlich befristet.
2. Gemäß § 3c UVPG a.F. in Verbindung mit
der Anlage 1 Nr. 13.3.2 Spalte 2 A a.F. wurde
im Rahmen einer allgemeinen Vorprüfung
des Einzelfalles unter Berücksichtigung der
Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG a.F. sowie
der Schutzkriterien nach Anlage 2 UVPG a.F.
durch das Landratsamt Fürth festgestellt,

Der Landkreis Fürth nimmt Abschied von

Heidi Chille

Kreisträtin a.D.

Heidi Chille war eine engagierte Kommunalpolitikerin. Von 2002
bis 2014 hat sie als Kreisträtin des Landkreises Fürth und von
1996 bis 2014 als Mitglied des Stadtrates Oberasbach, die Re-
gion positiv mitgestaltet. Von 2002 bis 2008 begleitete sie das
Amt der Zweiten Bürgermeisterin. Für ihr großes politisches und
gesellschaftliches Engagement zum Wohle des Landkreises Fürth
und seiner Bürgerinnen und Bürger danken wir ihr.

Wir werden ihr immer ein ehrendes Gedenken bewahren.



Landkreis Fürth
Matthias Dießl
Landrat

Der Landkreis Fürth nimmt Abschied von

Ehrenkreisbäuerin Nanette Herz

Trägerin der Landkreismedaille
Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande
Trägerin der Silbernen Ähre des Bayerischen Bauernverbandes

Nanette Herz war jahrzehntelang als Ortsbäuerin für den Orts-
verband Cadolzburg des Bayerischen Bauernverbandes und von
1962 bis 1991 als Kreisbäuerin im Kreisverband Fürth tätig. Sie
vertrat engagiert die Interessen der Bäuerinnen und der Land-
wirtschaft. Sie sorgte sich um die Dorfpflege und den Erhalt von
Brauchtum und Tradition. Mit ihrem überdurchschnittlich gro-
ßen Engagement hat Nanette Herz sehr viel für unsere Landfrau-
en bewegt und das Bild unseres Landkreises stark mitgeprägt.
Für ihre wertvolle Arbeit wurde Nanette Herz 2004 mit der Land-
kreismedaille ausgezeichnet.

Wir werden ihr immer ein ehrendes Gedenken bewahren.



Landkreis Fürth
Matthias Dießl
Landrat

dass das Vorhaben nicht der Durchführung einer integrierten Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf.

3. Die Unterlagen über die Vorprüfung des Einzelfalles können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Zimmer Nr. 1.45 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.
4. Die Feststellung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Sie ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 3a UVPG a.F.).

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/öffentliche-Bekanntmachungen.

Zirndorf, den 26.02.2018
Landratsamt Fürth

Sommerhäuser
Regierungsrat

028

Landratsamt Fürth

Verordnung zum Schutz der „Eiche bei der Leichendorfer Mühle“ vom 20.02.2018

Auf Grund von § 20 Abs. 2 Nr. 6 und § 28 des Bundesnaturschutzgesetzes – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2017 (BGBl. S. 3434) in Verbindung mit Art. 12 Abs. 1 Satz 1, Art. 51 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 2 und Art. 43 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes – Bay-NatSchG) vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2016 (GVBl. S. 372) erlässt das Landratsamt Fürth folgende

Verordnung:

§ 1

Schutzgegenstand

(1) Die auf dem Grundstück Fl.Nr. 81 der Gemarkung Leichendorf befindliche, in Anlage 1 näher bezeichnete Eiche, wird als Naturdenkmal festgesetzt.

Das Naturdenkmal umfasst die Eiche selbst sowie am Boden den Traufbereich der Kronen zuzüglich 1 m zusätzlichen Umgriff. Der Kronentraufbereich ist die senkrechte Projektion der Äste auf den Boden.

Ein Teil des Naturdenkmals an der westlichen Grenze ragt auf das Grundstück Fl.Nr. 43 der Gemarkung Leichendorf.

(2) Das Naturdenkmal erhält die Bezeichnung „Eiche bei der Leichendorfer Mühle“.

(3) Die Lagepläne (Anlage 1 und 2) im Maßstab 1:1.000 bzw. 1:10.000 sind Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2

Schutzzweck

Die Eiche wird als Naturdenkmal festgesetzt, da es sich um eine Einzelschöpfung der Natur handelt, deren besonderer Schutz sich aufgrund ihrer Eigenart und Schönheit ergibt. Sie stellt ein prägendes und charakteristisches Gestaltungselement im Orts- und Landschaftsbild dar.



element im Orts- und Landschaftsbild dar.

§ 3

Verbote

- (1) Nach § 28 Abs. 2 BNatSchG ist es verboten,
 1. ein Naturdenkmal zu beseitigen oder
 2. Handlungen vorzunehmen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung eines Naturdenkmals führen können
- (2) Es ist insbesondere verboten, in dem nach § 1 dieser Verordnung geschützten Bereich
 1. Teile des Baumes zu beschädigen oder zu entfernen,
 2. bauliche Anlagen im Sinne der Bayerischen Bauordnung (Bay-BO) zu errichten, auch wenn dies keiner öffentlich-rechtlichen Erlaubnis bedarf,
 3. Bodenbestandteile abzubauen, Aufschüttungen, Ablagerungen jeglicher Art, Grabungen, Sprengungen oder Bohrungen vorzunehmen oder die Bodengestalt in sonstiger Weise, z.B. durch Verdichtung oder Versiegelung zu verändern
 4. Herbizide, Streusalz, Öle, Säuren, Laugen,

Farben, Gülle, Mineraldünger, Abwasser oder Giftstoffe zu lagern, auszuschütten oder auszubringen,

5. Dränagen und andere Leitungen jeder Art zu verlegen oder zu errichten oder vorhandene wesentlich zu verändern bzw. zu erweitern,
6. freilebenden Tieren nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen, zu töten oder ihre Eier, Larven, Puppen oder sonstige Entwicklungsformen sowie Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten zu entfernen, zu zerstören oder zu beschädigen,
7. Schilder, Tafeln, Plakate oder sonstige Gegenstände an dem Baum anzubringen, bzw. die Baumrinde zu beschädigen,
8. Bepflanzungen vorzunehmen,
9. mit motorbetriebenen Fahrzeugen aller Art zu fahren oder diese dort abzustellen –Ausnahme: motorbetriebener Rasenmäher bis zu einem Gewicht von maximal 350 kg–,
10. Wohnwagen aufzustellen, Anhänger und

landwirtschaftliche Maschinen abzustellen, zu zelten, zu lagern oder Feuer zu machen oder zu unterhalten.

§ 4

Ausnahmen

Von den Verboten nach § 28 Abs. 2 BNatSchG und des § 3 dieser Verordnung sind ausgenommen:

1. Das Befahren mit motorbetriebenen Fahrzeugen auf dem befestigten Weg im südlichen Kronenbereich.
2. Die Wartung und die notwendige Erneuerung von Versorgungsleitungen im Kronenbereich.
3. Maßnahmen zum Schutz, zur Erhaltung oder ordnungsgemäßen Pflege des Naturdenkmals, sofern sie durch das Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde –, in deren Auftrag oder mit deren Genehmigung vorgenommen werden, einschließlich der Errichtung von zur Erreichung des Schutzzwecks notwendigen Sperren.
4. Behördliche sowie behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen, soweit sie als hoheitliche Kennzeichnungen oder durch Informationen dem Schutzzweck dienen und die Maßnahme mit Zustimmung des Landratsamtes Fürth – Untere Naturschutzbehörde – erfolgt.
5. Unaufschiebbare Sicherungsmaßnahmen, die zur Beseitigung einer unmittelbar drohenden Gefahr für Leben, Gesundheit oder bedeutende Sachwerte erforderlich sind. Diese Maßnahmen sind dem Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – soweit möglich rechtzeitig vor deren Durchführung, ansonsten nachträglich unverzüglich anzuzeigen.
6. Die ordnungsgemäße Landwirtschaft auf den landwirtschaftlichen Flächen südlich des befestigten Weges.

§ 5

Befreiungen

- (1) Von den Verboten des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und dieser Verordnung kann nach den Vorschriften des § 67 Abs. 1 BNatSchG in Verbindung mit Art. 56 Satz 1 BayNatSchG das Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – im Einzelfall auf Antrag eine Befreiung erteilen.
- (2) Die Befreiung kann nach § 67 Abs. 3 BNatSchG mit Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen, Befristung, Widerrufsvorbehalt, Auflagenvorbehalt) versehen werden. Zur Gewährleistung der Erfüllung dieser Nebenbestimmungen kann eine angemessene Sicherheitsleistung gefordert werden.
- (3) Im Übrigen gilt Art. 56 BayNatSchG.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Nach Art. 57 Abs. 1 Nrn. 2 und 7 Bay-NatSchG kann mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 dieser Verordnung ohne Ausnahmegrund (§4) und ohne Befreiung (§ 5) das Naturdenkmal beseitigt oder Handlungen vornimmt, die zu einer Zerstörung, Beschädigung

- oder Veränderung des Naturdenkmals oder seiner geschützten Umgebung führen können; insbesondere Handlungen nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 bis 10 dieser Verordnung vornimmt,
2. entgegen § 4 Nr. 3 Satz 2 dieser Verordnung erforderliche Sicherungsmaßnahmen nicht unverzüglich anzeigt oder Maßnahmen nach § 4 Nr. 1 dieser Verordnung ohne die erforderliche Genehmigung durchführt,
3. einer vollziehbaren Nebenbestimmung nach § 5 Abs. 2 dieser Verordnung nicht nachkommt.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/öffentlicheBekanntmachungen

Zirndorf, den 20.02.2018
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

029

Landratsamt Fürth Vollzug der Baugesetze; Nachbarteiligung

Mit Bescheid vom , Az: 442-BV-649-2017, erteilte das Landratsamt Fürth Sandra Holzmermer u. Christian Kornetzky, Obere Ringstr. 5 , 90579 Langenzenn, die Baugenehmigung zur/zum Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1203/1 der Gemarkung Langenzenn (Komotauer Str. 31).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** Klage erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach**, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen**¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB–). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen**¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 1206/20 der Gemarkung Langenzenn durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.15, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/öffentlicheBekanntmachungen.

Zirndorf, den 26.02.2018
Landratsamt Fürth

Hahn
Regierungsamtmann

030

Stadt Oberasbach Bekanntmachung Wasserzählerablesung

Im Bereich der Stadt Oberasbach werden im Zeitraum

15.03.2018 bis 15.04.2018

die Wasserzähler abgelesen.

Die Wasserversorgung der Stadt Oberasbach bittet Sie darum, den Wasserablesern den Zugang zu den Wasseruhren zu ermöglichen.

Wenn wir Sie nicht antreffen oder Sie den Zählerstand lieber selbst ablesen möchten, können Sie diesen online mitteilen oder telefonisch.

Dazu steht Ihnen im Internet unter www.oberasbach.de das Eingabeformular zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre Unterstützung !

Oberasbach, den 23. Februar 2018
Stadt Oberasbach

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

GEMEINSAM HOCH BAUEN!



Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

ARCHITEKTINNEN / ARCHITEKTEN - DIPL. ING. (FH) ODER BACHELOR

zur Unterstützung unseres Architektenteams im Bereich der Gebäudewirtschaft (in Voll- und Teilzeit / unbefristet).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Durchführung von Hochbauplanungen und Baumaßnahmen des Landkreises Fürth im Gebäudebestand
- Erarbeitung und Erstellung von Konzepten, Raumprogrammen und Entwicklungsplanungen
- Vorbereitung zur Durchführung von Beschlüssen der Gremien für Hochbaumaßnahmen, sowie für Miet- und Unterhaltsangelegenheiten
- Erstellung von Kosten- und Nutzenanalysen
- Bearbeitung der Leistungsphase 1-9 nach HOAI von Hochbaumaßnahmen sowie die Überwachung der Haushaltsmittel

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium oder Bachelor auf dem Gebiet der Architektur
- Zusatzqualifikation Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator für Baustellen wäre wünschenswert
- gute Kenntnisse der EDV-gestützten Planungsmittel, wie CAD-Programme / Ausschreibungsprogramme (z.B. Allplan, ArchiCad, G & W California)
- Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen sowie ausgeprägte Sozial- und Verhandlungskompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 10 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 25.03.2018 über das Onlineportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 437983. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Egerer steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1604 zur Verfügung.

Landkreis Fürth 
Leistungsfähig. LebensFroh.

Impressum

Das „Landkreis-Magazin“
erscheint alle 14 Tage.



**Herausgeber und verantwortlich für
den amtlichen und redaktionellen
Inhalt:**

Landratsamt Fürth
Pinderpark 2
90513 Zirndorf

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 / 692 05 00

Anzeigenverwaltung:

Scharvogel Grafikdesign
Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg-Egersdorf
Tel.: 09103 / 700 99 97, Fax. 0911 / 52 19 26 07
info@lkm-fuerth.de, www.lkm-fuerth.de

Satz: Scharvogel Grafikdesign

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2013, Auflage 54.800, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf Recyclingpapier LWC glänzend. Für evtl. Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Redaktionsschluss Amtsblatt: 16.3.2018

Anzeigen-Annahmeschluss: 20.3.2018

BAUEN SIE IM (LAND) KREIS, MEISTER/IN!



Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkteine/einen

KREISBAUMEISTERIN / KREISBAUMEISTER

für die Leitung des Fachbereiches „Bauleitplanung, Bauordnung, Denkmalschutz - Technik“ des Landkreises Fürth (unbefristet / in Vollzeit)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Unterstützung der Amtsleitung in baurechtlichen und städtebaulichen Fragen
- Mitwirkung bei der Regional- und Landesplanung, sowie Landesentwicklung
- Beratung von Bauherren, Planern und Gemeinden in baurechtlichen und städtebaulichen Fragen
- lösungsorientierte Prüfung und Koordination von schwierigen bzw. komplexen Vorhaben
- Vorsitz Gutachterausschuss, Leitung der Geschäftsstelle

SPRECHEN SIE „TECHNIK UND VERWALTUNG“?

- abgeschlossenes Architekturstudium
- Befähigung für die 3. oder 4. Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Naturwissenschaften und Technik, Fachgebiet Hoch- oder Städtebau
- fundierte Fachkenntnisse und Berufserfahrung für die Aufgaben, welche mit der Tätigkeit und den Rechtsgebieten verbunden sind
- zielgerichtete, entscheidungsfreudige und kommunikative Arbeitsweise
- Persönlichkeit mit Führungserfahrung und Organisationsgeschick

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Besoldungsgruppe (Aufstiegsmöglichkeiten bis) A15 BayBesG noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle dazu. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 03.04.2018 über das Onlineportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 440120. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Lohse steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1500 zur Verfügung.

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

Verteilung des Landkreis- magazins



Für den Fall, dass Sie das Landkreismagazin einmal nicht bekommen sollten oder Sie jemanden kennen, bei dem die Verteilung nicht ordentlich klappt: Auf der Landkreis-Homepage (Startseite, rechte Seite, Stichwort „Landkreismagazin“) gibt es ein Beschwerde-Formular. Wir leiten die Mitteilungen direkt an die für die Verteilung zuständige Firma weiter.





Gemeinde Seukendorf

Die Gemeinde Seukendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die gemeindliche Kindertagesstätte eine

1 Erzieher/in

in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

alternativ

1 Kinderpfleger/in

in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

Die Einstellung erfolgt vorerst befristet bis 31.08.2020. Eine Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis auf unbestimmte Zeit wird angestrebt.

Es erwartet Sie ein interessantes Arbeitsgebiet in einem gut eingespielten Kindergartenteam.

Vorausgesetzt wird eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in bzw. Kinderpfleger/in, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Sensibilität im Umgang mit Kindern und Eltern. Geboten werden die Leistungen des öffentlichen Dienstes. Die Einstufung erfolgt nach den Richtlinien des TVöD in Entgeltgruppe S 8 a bzw. S 3.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden sie bitte an die Gemeinde Seukendorf, Nürnberger Straße 2, 90587 Veitsbronn, per Mail: wagner@veitsbronn.de. Bitte verwenden Sie nur Kopien, da keine Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Frau Reimer-Kreß (Kindergartenleitung) unter der Rufnummer: 0911/755251. www.kindergarten-seukendorf.de

T i e f e l
Erster Bürgermeister

Der Landkreis Fürth sucht ab 1. September 2018 bis einschl. 31. August 2019 für die Stelle:

Freiwilliges soziales Jahr in der Kultur (FSJ-K) in Vollzeit

einen jungen Mann/ eine junge Frau
zwischen 18 und 27 Jahren.

Das Aufgabengebiet ist im Arbeitsbereich der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Fürth angesiedelt und umfasst u.a. folgende Bereiche:

- Vorbereitung und Durchführung kultureller Aktionen (Kinderaktivwochen, Kinder- und Jugendkulturherbst, Theaterreisen etc.)
- Unterstützung bei Veranstaltungen (Berufsinformationsmesse, Jobchecker, Turniere, Fachsymposien, Elternabende)
- Mitorganisation und aktive Teilnahme an den Spielmobilen
- Entwicklung neuer Spielprojekte und eventuell Bau neuer Spiele/Spielgeräte
- Eigenverantwortliche Durchführung eines Projektes

Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit wären schön, sind jedoch keine Voraussetzung.

Wir erwarten Zuverlässigkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und vor allem Freude an der Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen. PC-Kenntnisse und Führerschein der Klasse B sind von Vorteil. Es wird ein monatliches Taschengeld in Höhe von 320 € gewährt. Während des FSJ-K sind insgesamt 25 Seminartage in 3 – 5 Blöcken (nicht vor Ort) abzuleisten. Im gesamten Zeitraum findet eine pädagogische Betreuung statt.

Eine Bewerbung zum FSJ-Kultur ist nur online und zentral bei der BAG Spielmobil möglich. Bewerbungsschluss ist der 31.03.2018.

Nähere Informationen zum FSJ-Kultur und den Bewerbungsbogen finden Sie unter: www.fsj.spielmobil.de.

Da Ihre Online-Bewerbung zentral bei der BAG Spielmobil eingeht, wäre es schön, wenn Sie uns gleichzeitig über Ihr Interesse an der oben genannten Stelle informieren würden:

Landratsamt Fürth, Kommunale Jugendarbeit,
z.Hd. Frau Breitenbach/Frau Eißler,
Stresemannplatz 11, 90763 Fürth,
e-Mail: jugendarbeit@lra-fue.bayern.de.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Arbeitsbereichsleiterin der Kommunalen Jugendarbeit, Frau Breitenbach (0911 9773-1274) oder die Leiterin des Spielmobils, Frau Eißler (0911 9773-1273), gern zur Verfügung.



www.landkreis-fuerth.de

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



Kontakt zur Redaktion

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen für Berichte und Reportagen aus dem Landkreis Fürth.

Online finden Sie das Magazin unter

www.das-landkreismagazin.de.

E-Mail: landkreismagazin@lra-fue.bayern.de

Telefon 0911 / 692 05 00

Telefax 0911 / 699 54 08

Landrats@mt online



Bürgerinfoportal

Wann tagt der Kreistag, welche Straße wird bald ausgebaut, wie heißen die Kreisräte. Im Bürgerinfoportal sind alle Tagesordnungen sowie Beschlüsse vergangener Sitzungen des Kreistags sowie der Ausschüsse hinterlegt. Es gibt außerdem eine Volltextsuche.



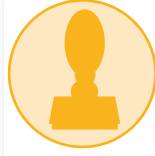
Formulare online

Alle Formulare von A wie Abfallwirtschaft bis Z wie Zulassung auf einen Klick
Wo? Startseite Landkreis Fürth.
Link „OnlineFormulare“



Bebauungspläne online

660 Bauleitpläne der 14 Landkreisgemeinden können in ihrem Geltungsbereich online und unabhängig von gemeindlichen Öffnungszeiten eingesehen werden, bei 550 Bauleitplänen von zehn Gemeinden sind auch alle Daten online verfügbar.



Die online-Zulassung

Neu: Vereinbaren Sie einen Termin mit der Zulassungsstelle – umgehen Sie die Warteschlange. **Wo?** Startseite Landkreis Fürth.
Link „Zulassung online“



Das Wunschkennzeichen

Reservieren Sie via Internet Ihr persönliches Wunschkennzeichen und erfragen Sie, ob Ihr gewünschtes Kennzeichen noch verfügbar ist. –
Wo? Startseite Landkreis Fürth.
Link „Wunschkennzeichen“



Individueller Abfuhrkalender

Wann kommt in Ihrer Straße die Müllabfuhr? Erstellen Sie sich einen persönlichen Abfuhrkalender.
Wo? Startseite Landkreis Fürth.
Link „Abfallkalender“



Der Familienatlas

Der Familienatlas ist ein umfassendes Verzeichnis, in das circa 850 Einträge sozialer Einrichtungen des Landkreises Fürth, der Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg sowie überregionale Dienste mit ihren Informations-, Beratungs- und Hilfsangeboten gefunden werden können. **Wo?** www.familienatlas-landkreis-fuerth.de



Die Mitfahrzentrale (Mifaz)

Finden Sie durch eine gezielte OnlineRecherche eine passende Mitfahrgelegenheit oder einen Mitfahrer beispielsweise für die tägliche Fahrt zur Arbeit und zurück. Das spart Zeit, Geld und Nerven und schon die Umwelt.
Wo? www.fue.mifaz.de



Marktplatz online

Im Marktplatz online finden Sie eine Übersicht der Direktvermarkter im Landkreis Fürth. Darüber hinaus gibt es ein Künstler-Verzeichnis. Außerdem werden hier Stellenangebote und Praktikumsplätze von Landkreisleistern ausgeschrieben. Stellensuchende können ebenfalls kostenlos inserieren.



Sperrmüllantrag online

Beantragen Sie online die Abholung von Sperrmüll. Sie erhalten den Abholtermin per Mail mitgeteilt. **Wo?** Startseite Landkreis Fürth.
Link „SperrmüllAntrag online“



Am Smartphone oder PC

neues aus dem Landkreis, aktuelle Meldungen aus dem Landkreis Fürth sowie Straßensperrungen, Tipps, die Ausgaben des Landkreismagazins und viele weitere Informationen finden Sie auf der **Startseite** www.landkreis-fuerth.de. **Übrigens:** Die Landkreishomepage ist für mobile Geräte optimiert.



Pflegeplätze online

Über freie Pflegeplätze im Landkreis Fürth informiert das AltenhilfeInformationssystem (AHIS) –
Wo? www.ahis-fuerth.de



Veranstaltungskalender

Unser Veranstaltungskalender informiert Sie über die kulturellen Highlights. Sie können online eigene Veranstaltungen melden und für eine Veröffentlichung im Landkreismagazin vorsehen.
Wo? Startseite Landkreis Fürth.
Link „Veranstaltungskalender“



Ansprechpartner finden

Wer ist im Landratsamt für mein Anliegen zuständig? Unsere Datenbank findet für Sie die richtigen Ansprechpartner mit Telefonnummer und MailAdresse.
Wo? Startseite Landkreis Fürth.
Link „Landratsamt“



Foto: Thomas Scherer



**KULTURMACHER
LANDKREIS FÜRTH**

Im Portrait: Ewald Arenz

Der Autor und Lehrer Ewald Arenz wurde 1965 in Nürnberg geboren und ist der älteste Spross einer Künstlerfamilie. Nach seinem Abitur am Heinrich-Schliemann-Gymnasium in Fürth studierte er Anglistik, Germanistik und Geschichte in Erlangen, wo er jetzt auch selbst unterrichtet und lebt mit seiner Familie in Rothenberg. Neben seinen zahlreichen Romanen und Erzählungen schrieb er die Musicals „Petticoat & Schickedance“, „Bahn Frei!“, und „Der Tunnel“, des Weiteren die Komödie „Die Odaliske“. Sein letzter Roman „Herr Müller, die verrückte Katze und Gott“ erschien im Mai 2016.

Die Liste seiner Auszeichnungen ist lang: So erhielt er den Kulturförderpreis der Stadt Fürth und der IHK Mittelfranken, den Literaturpreis des Kulturforums Franken, den Bayrischen Kulturförderpreis, den Förderpreis für Kunst und Wissenschaft der Stadt Nürnberg, den Kulturpreis der Stadt Fürth, den Literary Award der Handelskammer von Neapel und den Deutschen Musical-Theater-Preis.

Ewald Arenz nimmt am „Kulinarischen KrimiFestival“ im Landkreis Fürth teil und wird am 03. Mai in der Confiserie Riegelein in Cadolzburg lesen.

Kulinarisches KrimiFestival 2018



Zum dritten Mal findet im Landkreis Fürth das Krimifestival statt, in diesem Jahr unter dem Motto Kulinarik. In den Kurzkrimis geht es um harmlose fränkische Schmankerl wie Baggers, Bier, Brot, Schokolade und Wein, verfeinert mit einer Prise Mord, die den Gerichten eine besondere Würze verleiht.

Dazu entstand vom ars vivendi Verlag die Anthologie „Fränkische Hausmacherkrimis“, in der die zehn schmackhaften Krimi-Snacks aus Franken zusammengefasst wurden. Die kulinarischen und literarischen Schmankerl werden Krimifans bei Doppellesungen an Leseorten mit besonderem Ambiente schmackhaft vorgetragen. Der Autor Ewald Arenz liest zum Beispiel in der Cadolzbürger Confiserie Riegelein seinen Krimi, der – wie sollte es anders sein – von bittersüßer Schokolade handelt. Passend zum kulinarischen Verbrechen des Abends können sich die Gäste die regionalen Spezialitäten servieren lassen. Beim Kulinarischen KrimiFestival lesen unter anderem auch die Autoren Dirk Kruse, Veit Bronnemeyer, Susanne Reiche und Thomas Kastura.

Die Organisatoren des Regionalmanagements Landkreis Fürth und des ars vivendi Verlags freuen sich auf viele Krimi-Feinschmecker und wünschen einen „Mordsappetit“.

Informationen zu den Veranstaltungsorten und dem Kartenvorverkauf folgen in der nächsten Ausgabe des Landkreismagazins sowie in Kürze unter www.landkreis-fuerth.de >> Gewerbe im Landkreis >> Regionalmanagement >> Kulinarisches KrimiFestival 2018.

Bleiben Sie also neugierig!

Kulturelle Veranstaltungen im Landkreis

- 15.03., 19.30 Uhr: Literaturreihe „Lieblingsbuch“, Roschtler Schreibkreis, Gemeindebücherei, Veitsbronn, Siegelsdorfer Str. 4 • 16.03., 19 Uhr: Lesung Frühlingserwachen: Dichtung trifft Jazz, Bürgersaal Langenzenn, Friedrich-Ebert-Str. 7 • 16.03., 20 Uhr: Kultur in der Kirche: 4 Saxophone und 4 Damen, Obermichelbach, Heilig-Geist-Kirche • 17.03., 20 Uhr: Irischer Abend, Förderverein Juz, Alte Post, Langenzenn, Denkmalplatz 1 • 18.03., 15 Uhr: Jubiläumskonzert: 50 Jahre Stadtjugendkapelle, Paul-Metz-Halle Zirndorf, Volkhardtstr. 33 • 20.03., 20 Uhr: Wolfgang Krebs in der Paul-Metz-Halle Zirndorf, Volkhardtstr. 33 • 24.03., 10 Uhr: Themenführung mit Dr. Ute Piereth durch die Cadolzburg „Macht im Spagat“ • 05.04., 06.04., 07.04., 19 Uhr: STS-Express, Wachendorf, Fürther Str. 47 • 07.04., 10 Uhr: Musikkabarett und Comedy mit Max und Pille, Förderwerk St. Albertus Stein, Albertus-Magnus-Str. 19 • 07.04., 19.30 Uhr: Konzert „Die Musik in der Zeit Friedrich des Großen“, Cicerone-Ensemble, Hohenzollernburg, Neues Schloss



Termine



17.03.2018, 20:00 Uhr

Langenzenn:

Irischer Abend

Ort: Denkmalplatz, Langenzenn

17.03.2018, 20:00 Uhr

Buchschwabach: Theaterstück, Liebe

Lügen Leberkäs v. J.Schuster,

Turnplatzweg 9 in Roßtal

18.03.2018, 09:30 Uhr

Zirndorf: Museumsführung und Spaziergang zur Alten Veste – Zirndorf im Dreißigjährigen Krieg

Ort: Städtisches Museum Zirndorf, Spitalstraße 2

18.03.2018, 09:30 Uhr

Großhabersdorf: Weltgebetstag

Ort: Am Kirchberg 5, Großhabersdorf

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großhabersdorf

18.03.2018, 10:00 Uhr

Oberasbach: Oberasbacher

Hobbykünstlermarkt

Ort: Jahnstraße 16, Oberasbach

18.03.2018, 14:00 Uhr

Obermichelbach: Theateraufführungen der Kinder/Jugendabteilung Obermichelbach

Ort: Vacher Str. 25, Obermichelbach

20.03.2018 | 14:30 Uhr

Wilhermsdorf: Seniorentreff

Seniorentreff mit abwechselndem Programm

Veranstalter: Seniorenbeirat des Marktes

Wilhermsdorf | Ort: Hauptstr. 44a,

Wilhermsdorf

20.03.2018 | 17:30 Uhr

Zirndorf: Smovey – swing & smile Workshop

Veranstalter: Volkshochschule Zirndorf

Ort: Geisleithenstr. 40, Zirndorf

20.03.2018 | 20:00 Uhr

Zirndorf: Wolfgang Krebs in der Paul-Metz-Halle

„Die Watschenbaumgala“. Kartenvorverkauf u. tel. Reservierung im Kulturstad der Stadt Zirndorf, Tel. 0911/9600108 oder unter

30. Ostereiermarkt im Museumshof Roßtal



Roßtal – Der Heimatverein Markt Roßtal führt am Palmsonntag (9.4.2017) von 10 bis 17 Uhr seinen Ostereiermarkt im Museumshof durch. Die Ostereierkünstler des Heimatvereins haben viele kleine Kunstwerke mit verschiedenen Techniken geschaffen. Hier findet man ein breites Angebot an Motiven wie Landschaften, Vögel, Schmetterlinge, Blumen, österliche Motive und aktuellem Zeitgeschehen. Die kunstvoll gestalteten Ostereier werden zugunsten des Heimatvereins verkauft. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

www.zirndorf.de/ticket

Veranstalter: Kulturstad Zirndorf,

Tel. 0911/9600108 | Ort: Paul-Metz-Halle, Volkhardtstr. 33, Zirndorf

21.03.2018 | 14:00 Uhr

Obermichelbach: Spielenachmittag

Ältere Menschen treffen sich zum Spielen

Veranstalter: Evang. luth. Kirchengemeinde

Ort: DGH, Burgstallstr. 6, Obermichelbach

21.03.2018 | 14:00 Uhr

Oberasbach: Seniorennachmittag

Gaststätte Oberasbach. Ausnahme in den

Monaten April und Dezember.

Veranstalter: Vdk Ov Oberasbach

Ort: Jahnstraße 12, Oberasbach

21.03.2018 | 17:00 Uhr

Seukendorf: Lesung mit Norbert Autenrieth

„Mer red ja ned, mer sachd ja bloas!“

Hotel „Alter Hof“, Langenzenner Str. 9, Seukendorf

27.03.2018 | 19:00 Uhr

Obermichelbach: offener Frauentreff

Frauen jeden Alters treffen sich zu einem ausgesuchten Thema

Veranstalter: Evang. luth. Kirchengemeinde

Ort: Gemeindehaus, Burgstallstr. 10,

Obermichelbach

27.03.2018 | 20:00 Uhr

Obermichelbach: Männer reden

Männer reden über Gott und die Welt

Veranstalter: Evang. luth. Kirchengemeinde

Ort: DGH, Burgstallstr. 6, Obermichelbach

25. 4. 2018, 19:30 Uhr

Weierhof: Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Zirndorf – Bronnbamberg

Ort: Vereinsgaststätte des SV Weierhof, Banderbacher Str. 301 (Weierhof – Richtung Wachendorf im Wald)

KULTUR FORUM

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
www.kulturforum-fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U1 (Stadthalle)
Parken in der Saturn-Tiefgarage
(Sondertarif ab 19:00 Uhr)

April 2018

08 SO	15:00	Ik bün Könik Theater Schreiber & Post	ab 4 KinderForum
09 MO	10:00	Ik bün Könik Vorstellung für KiGa/GS	ab 4 KinderForum
	10:00	Herman und Rosie (Wiederaufnahme) Musiktheater nach dem Bilderbuch von Gus Gordon	ab 7 Schauspiel
10 DI	10:00	Herman und Rosie Musiktheater nach dem Bilderbuch von Gus Gordon	ab 7 Schauspiel
11 MI	10:00	Herman und Rosie Musiktheater nach dem Bilderbuch von Gus Gordon	ab 7 Schauspiel
12 DO	10:00	Herman und Rosie Musiktheater nach dem Bilderbuch von Gus Gordon	ab 7 Schauspiel
	20:00	Holzapfel & Rehling „Neues von Früher“	Musik. Lesung
13 FR	10:00	Herman und Rosie Musiktheater nach dem Bilderbuch von Gus Gordon	ab 7 Schauspiel
14 SA	20:00	Herman und Rosie Musiktheater nach dem Bilderbuch von Gus Gordon	ab 7 Schauspiel
15 SO	15:00	In der Hasenschule Figurentheater Ute Kahmann	ab 4 KinderForum
	18:00	Herman und Rosie Musiktheater nach dem Bilderbuch von Gus Gordon	ab 7 Schauspiel
16 MO	10:00	In der Hasenschule Vorstellung für KiGa/GS	ab 4 KinderForum
20 FR	20:00	Jean-Philippe Bordier Quartett „Morning Glory“	Konzert
22 SO	15:00	Der Räuber Hotzenplotz Theater Handmaids (Berlin)	ab 4 KinderForum
23 MO	10:00	Der Räuber Hotzenplotz Vorstellung für KiGa/GS	ab 4 KinderForum
26 DO	20:00	Duo Zaruk Saitenweisen – Gitarre trifft Cello	Konzert
27 FR	20:00	Die Känguru-Chroniken (Premiere) Schauspiel von Marc-Uwe Kling	Ausverkauft ab 12 Schauspiel
28 SA	20:00	Die Känguru-Chroniken Schauspiel von Marc-Uwe Kling	Ausverkauft ab 12 Schauspiel
29 SO	18:00	Die Känguru-Chroniken Schauspiel von Marc-Uwe Kling	Ausverkauft ab 12 Schauspiel
	17:00	Das Verhältnis von Protestanten, Juden und Katholiken in Fürth , Vortrag von Barbara Ohm	Gästeforum
30 MO	20:00	Die Känguru-Chroniken Schauspiel von Marc-Uwe Kling	Ausverkauft ab 12 Schauspiel

www.kulturforum-fuerth.de

www.stadttheater.de



Foto: Zaruk

Do 26.04.
Duo Zaruk

Stadthalle Fürth

Rosenstr. 50 ■ 90762 Fürth ■ Tel. 0911-74912-0
www.stadthalle-fuerth.de ■ stadthalle@fuerth.de

Veranstaltungen April 2018

	Sonntag, 01.04.2018, 19.30 Uhr SLAVA – KONZERT – die russische Sängerin mit ihrem Soloprogramm „Aufrichtig“
	Dienstag, 03.04.2018, 20.00 Uhr AUSVERKAUFT – Wanda: Niente Tour 2018
	Samstag, 07.04.2018, 12.00 Uhr Sonntag, 08.04.2018, 11.00 Uhr NATURHEILTAGE FÜRTH 2018
	Mittwoch, 11.04.2018, 20.00 Uhr DANCEPERADOS OF IRELAND Whiskey you are the devil! Show of Irish music, song & dance
	Samstag, 14.04.2018, 10.00 Uhr Sonntag, 15.04.2018, 10.00 Uhr IMMOBILIENMESSE FÜRTH 2018 Kaufen, Bauen, Finanzieren – Die große Frühjahrsmesse der Metropolregion
	Dienstag, 17.04.2018, 20.00 Uhr RUSSISCHES THEATER – „Master i Margarita“ Das mystischste Bühnenstück der Moderne!
	Mittwoch, 18.04.2018, 14.00 Uhr 18. VdK-BEGEGNUNGSKONZERT Mit dem Heeresmusikcorps Veitshöchheim
	Donnerstag, 19.04.2018, 20.00 Uhr HARRY G: #HARRYDIEHRE Einer der erfolgreichsten Kabarett- und Comedy-Senkrechttarke der letzten Jahre
	Samstag, 21.04.2018, 20.00 Uhr THE JOHNNY CASH SHOW The Man, His World, The Music! Tribute Show über den „Man in Black“
	Sonntag, 22.04.2018, 14.00 Uhr 23 NISAN Internationales Kinderfest 2018
	Donnerstag, 26.04.2018, 19.30 Uhr JUNONA UND AVOS Russische Rockoper im 3D Format
	Freitag, 27.04.2018, 20.00 Uhr JENNIFER ROSTOCK – BEST OF TOUR 2018 10 Jahre JENNIFER ROSTOCK
	Montag, 30.04.2018, 20.00 Uhr DAN SPERRY The Strange Magic Tour

Vorschau Mai 2018

	Dienstag, 01.05.2018, 18.00 Uhr RUSSISCHES KONZERT mit „Grigori Leps“ Neues Programm „Warum bist du so ernst?“
	Mittwoch, 05.05.2018, 11.00 Uhr TOTAL ORIENTAL 2018 Internationales Bauchtanz Festival

Kongress & Kultur am Fluss

ZWEI Veranstaltungshäuser

EIN starkes Konzept